

Hanse-Wissenschaftskolleg

2020



Hanse-Wissenschaftskolleg  
Institute for Advanced Study

Hanse-Wissenschaftskolleg

2020

Herausgeber Die Rektorin des Hanse-Wissenschaftskollegs  
*Publisher* Prof. Dr. Kerstin Schill  
*Rector of the Hanse-Wissenschaftskolleg*  
*Prof. Dr. Kerstin Schill*

Redaktion Bijan Kafi  
*Editor*

Texte Thorsten Encke, Bijan Kafi, Dr. Michael Kastner,  
*Texts* Dr. Doris Meyerdierks, Dr. Dorothe Poggel,  
 Prof. Dr. Kerstin Schill, Wolfgang Stenzel

Übersetzung Rebecca Garron  
*Translation*

Gestaltung Christiane Marwecki  
*Layout* cmgrafix design

Fotos Hanse-Wissenschaftskolleg, Tonatiuh Ambrosetti,  
*Photographs* Vlad R. Baciú, Paul Buciuta, Christophe Delory,  
 Thorsten Encke, Eva Fischer, ForWind,  
 Sabine Friedrichs, GEOMAR/Jan Steffen,  
 Klaus-Dieter Hagemann, Christina Islam,  
 Harry Köster, Bijan Kafi, Doris Meyerdierks,  
 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft  
 und Kultur, David Poeppel, Torsten van Reeken,  
 Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen der  
 Freien Hansestadt Bremen, Zuzanna Specjal,  
 Studio JS, Alicia Teschner, Eric Tschernow,  
 Universität Greifswald, Universität Oldenburg/  
 Daniel Schmidt, Stefan Walzl

Einzelne Bilder entstammen dem Privatbesitz  
 der gezeigten Personen.


*Some photographs have been provided  
 by the people depicted in this report.*

Druck Rautenberg Druck GmbH  
*Print*

### Hanse-Wissenschaftskolleg

Lehmkuhlenbusch 4  
 27753 Delmenhorst  
 Tel: +49 4221 9160-100  
 www.hanse-ias.de

 @HWK\_IAS

 @hanseias



Das FSC®-Kennzeichen stellt eine nachhaltige Nutzung der Wälder dieser Erde sicher. Das verwendete Material in diesem Produkt ist zu 100 Prozent recycelt.

# Inhaltsverzeichnis

## Table of Contents

7 Vorwort der Rektorin  
Zeigen, wie Wissenschaft funktioniert  
*Rector's Preface*  
*Communicating How Science Works*

**16 Brain**  
Fellows 2020

**22 Earth**  
Fellows 2020

**28 Energy**  
Fellows 2020

**32 Society**  
Fellows 2020

**38 Arts & Literature**

40 Fellows 2020  
Fiction Meets Science

44 Workshops und andere Aktivitäten  
*Workshops and Other Activities*

46 Fellows 2020  
art in progress

48 Algorithmen und ihre Anwendbarkeit  
im musikalischen Kompositionsprozess  
*Algorithms and Their Applicability  
in the Music Composition Process*  
Thorsten Encke



- 52 *Candle of the Soul*
- 54 Besuche von Rändern im Zentrum  
*When Boundaries Visit the Center*

**58 Projekte**  
***Projects***

- 60 Study Groups 2020
- 62 Focus Groups 2020
- 64 Postdoc-Programm  
*Postdoc Program*
- 68 Fellows 2020  
Postdoc Program

**72 HWK im Dialog**  
***HWK in Dialogue***

- 74 Fellow Lectures 2020
- 76 Hanse Lectures in Neuroscience 2020
- 77 Tagungen und Workshops 2020 – eine Auswahl  
*Conferences and Workshops 2020—A Selection*
- 78 Öffentliche Vorträge 2020  
*Public Lectures 2020*
- 80 HWK Neujahrsempfang  
*HWK New Year's Reception*
- 84 Alumni-Club  
*Alumni Club*

**86 Personalia**  
***Personalia***

- 88 Veränderungen im Team  
*Changes on the Team*
- 90 Mein Praktikum am Hanse-Wissenschaftskolleg  
*My Internship at the Hanse-Wissenschaftskolleg*
- 92 Veränderungen im Stiftungsrat  
*Changes on the Foundation Board*
- 94 Veränderungen im Wissenschaftlichen Beirat  
*Changes on the Scientific Advisory Board*

**96 Zahlen & Fakten**  
***Facts & Figures***

- 98 Heimatinstitutionen der Fellows 2020  
*Fellows' Home Institutions 2020*
- 100 Herkunftsländer der Fellows 2020  
*Fellows' Home Countries 2020*
- 101 Anzahl der Fellowships nach Kategorien 2020  
*Number of Fellowships by Category 2020*
- 102 Fellows nach Wissenschaftsbereichen  
inklusive Postdoc-Programm 2020  
*Fellows by Research Area Including Postdoc Program 2020*
- 103 Fellows nach Geschlecht 2008–2020  
*Fellows by Gender 2008–2020*
- 104 Tagungen nach Wissenschaftsbereichen und Special Programs 2020  
*Conferences by Research Area and Special Programs 2020*
- 105 Kooperationspartner der Fellows nach Institution  
und Wissenschaftsbereich 2020  
*Fellows' Cooperation Partners by Institution  
and Research Area 2020*
- 106 Kooperationspartner der Fellows nach Bundesland 2020  
*Fellows' Cooperation Partners by Federal State 2020*
- 107 Anzahl der Tagungen 2008–2020  
*Number of Conferences 2008–2020*
- 109 Formate der HWK-Programme und Projekte 2020  
*Types of HWK Programs and Projects 2020*

**110 Publikationen**  
***Publications***

Wissenschaftliche und künstlerische Arbeiten 2020 – eine Auswahl  
*Scientific and Artistic Works 2020—A Selection*

- 112 Brain
- 115 Earth
- 117 Energy
- 118 Society
- 121 Arts & Literature

Password for W-LAN:  
connecthwk



Vorwort der Rektorin  
*Rector's Preface*

## Zeigen, wie Wissenschaft funktioniert *Communicating How Science Works*

In den vergangenen Jahren sind viele Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und mit ihnen ihre akademischen Institutionen in Deutschland stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Öffentlich finanzierte Universitäten und außeruniversitäre Forschungsinstitute sind vielen Menschen als Zentren der Forschung geläufig. Weniger bekannt ist demgegenüber die wichtige Rolle, die Institutes for Advanced Study für die wissenschaftliche Qualität und das Zusammenwirken internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler spielen.

Wohl kein Jahr vor 2020 hat der Weltgemeinschaft die essentielle Bedeutung, die Wissenschaft für das Überleben des Einzelnen und der Gesellschaft insgesamt hat, schlagkräftiger vor Augen geführt. Auch der Nutzen der internationalen Vernetzung und des damit verbundenen Austausches wissenschaftlicher Erkenntnisse wurde deutlich sichtbar. Wir wissen jetzt: Wissenschaft ist kein Luxusgut, das sich eine Gesellschaft leistet – Wissenschaft ist überlebenswichtig.

Die Bedeutung eines Instituts wie des Hanse-Wissenschaftskollegs wird damit evident. Die Philosophie, an der die Leitung des Hauses das Institut in den vergangenen Jahren ausgerichtet hat, hat sich als richtig erwiesen: Die qualitätsbasierte Auswahl wissenschaftlicher Forschungsprojekte und die größtmögliche Freiheit exzellenter internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Wahl, Formulierung und Gestaltung ihrer wissenschaftlichen Forschung stehen im Fokus.

*In the past few years, the public in Germany has become more aware of researchers and their academic institutions. Many people are familiar with publicly funded universities and non-university research institutes. They are not as aware, however, of the important role that institutes for advanced study play when it comes to academic quality and cooperation among international researchers.*

*The year 2020 may be the first in which the world so clearly recognized the fundamental significance of science to the individual's and society's survival. The benefits of international networking and the exchange of scientific knowledge that international networking entails also became more evident. We now know that science is not a luxury item: it is essential to our survival.*

*The importance of institutes such as the HWK is self-evident. Our leadership's philosophy in the past several years has turned out to be a good one: we foster select, quality-based research projects while granting excellent international researchers the greatest possible freedom to choose, formulate, and design their own research.*

*This means that research topics are not delegated from the top down but rather proposed from the bottom up by the researchers themselves. The projects reflect a broad spectrum of fields and do not need to adhere to the limitations of any specific discipline. On the contrary, researchers can pursue topics without a definite goal in mind and they often benefit from a nuanced, interdisciplinary perspective. The close*



*„2020 hat deutlich gemacht, wie wichtig es ist, Wissenschaft aktiv zu vermitteln und dabei nicht nur die Forschungsthemen und ihre Ergebnisse zu kommunizieren, sondern auch den wissenschaftlichen Erkenntnisprozess als solchen zu thematisieren.“*

*“2020 has shown how important it is to actively demonstrate how science works by not only speaking about research topics and results but also by explaining how scientists arrive at their conclusions.”*

Das bedeutet, dass Forschungsfragen nicht „top down“ vorgegeben, sondern „bottom up“ durch die Wissenschaft selbst gesetzt werden. Sie können einem breiten Spektrum von Fachgebieten entstammen und müssen keinen disziplinären Grenzen genügen. Im Gegenteil: Der Forschungsgegenstand kann zweckfrei erforscht werden und profitiert häufig von einer differenzierten interdisziplinären Betrachtung. Die enge Zusammenarbeit der Fellows mit den universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Bremen, Oldenburg und darüber hinaus ist eine weitere wichtige Bedingung für den Forschungserfolg. In seiner letzten Bewertung der Arbeit des Hanse-Wissenschaftskollegs hat der Wissenschaftsrat dessen Fähigkeit, individuelle Förderung gekonnt mit regionaler institutioneller Unterstützung auszubalancieren, ausdrücklich hervorgehoben.

Es war eine solche Philosophie, die im letzten Jahr dazu beitrug, schnell wissenschaftliche Forschungserfolge bei der Bekämpfung der Pandemie zu erringen und das Virus in Rekordzeit so gut zu verstehen, dass die Entwicklung vieler wirksamer Impfstoffe möglich wurde. Trotz des heute häufig (und zuweilen berechtigt) geäußerten Wunsches nach einer gesellschaftlich nützlichen Forschung, sollten wir nicht vergessen, dass es zweckfreie und wissenschaftsgetriebene Grundlagenforschung war, die vor Jahren die wesentlichen Grundlagen dafür gelegt hat, dass das so erworbene Wissen heute zum gesellschaftlichen Nutzen eingesetzt werden kann und Leben rettet. Was später einmal gesellschaftliche Relevanz entfaltet, ist nicht immer leicht vorherzusehen.

*cooperation of our fellows with universities and non-university research institutions in Bremen, Oldenburg, and beyond is also vital for successful research. In its last evaluation of the HWK, the German Council of Science and Humanities explicitly mentioned the institute's ability to balance individual and regional institutional support.*

*It was this kind of thinking that led in the last year to quick research achievements in the fight against the pandemic and to the record-breaking speed with which we understood the virus and developed several effective vaccines. Despite the express (and in part justified) call for socially-relevant research, we should not forget that in the past, it was disinterested research and science-driven basic research that laid the groundwork for the knowledge that is now so useful and saves lives. It is not always easy to foresee what might prove socially relevant later.*

*In the last year, however, we have also had to concede that important aspects of practical scientific work and scholarship had not been adequately communicated by actors in the sciences themselves. It has become clear that it is important to actively communicate scientific and scholarly ideas and to do so not only by highlighting research topics and findings but by focusing on the nature of scientific knowledge itself. We need to communicate that this process, like all other work, involves preliminary results, probabilities, uncertainties, limitations, and sometimes false findings. Knowledge of a subject in most academic disciplines is almost never simply a matter of true or*



Wir mussten im letzten Jahr aber auch einsehen, dass wichtige Aspekte der praktischen wissenschaftlichen Arbeit in der Vergangenheit durch die wissenschaftlichen Akteure selbst nicht ausreichend adressiert worden sind. Es ist deutlich geworden, wie wichtig es ist, Wissenschaft aktiv zu vermitteln und dabei nicht nur die Forschungsthemen und ihre Ergebnisse zu kommunizieren, sondern auch den wissenschaftlichen Erkenntnisprozess als solchen zu thematisieren. Es gilt zu vermitteln, dass dieser Prozess – wie jede andere Arbeit auch – immer auch mit vorläufigen Resultaten, mit Wahrscheinlichkeiten, Ungewissheiten, mit Grenzen und manchmal auch falschen Erkenntnissen verbunden ist. Der Erkenntnisstand über einen jeden Sachverhalt in den meisten akademischen Disziplinen ist fast nie mit „wahr“ oder „falsch“ zutreffend beschrieben, sondern sehr viel eher mit dem Begriff „dazwischen“. Jede methodische Suche nach Wahrheit beruht auf einer Basis von Annahmen, und die Wege zu ihr unterscheiden sich von Fach zu Fach erheblich – selten führen sie direkt ans Ziel. Der Weg, ein Theorem zu beweisen ist von jenem, Evidenzen für das Verhalten bestimmter Bevölkerungsgruppen in einer sozialwissenschaftlichen Studie zu ermitteln, grundverschieden. Die Glaubwürdigkeit wissenschaftlicher Arbeit steht auf dem Spiel, wo versäumt wird, die Charakteristik dieser Wahrheitssuche zu kommunizieren.

Worüber Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hingegen meist im Überfluss verfügen, das sind Fragen. Dem dänischen Physiker Niels Bohr wird die Bemerkung



**The Hanse-Wissenschaftskolleg is a place of understanding, for exchanging innovative research ideas, and for intellectual growth.**



**Rector Prof. Dr. Kerstin Schill welcomes the guests of the HWK's New Year's Reception 2020.**

zugeschrieben: „Jeder Satz, den ich äußere, muss als Frage verstanden werden, nicht als Behauptung.“ Wir sollten nicht aus den Augen verlieren, dass Fragen den Vorteil haben, dass sich über sie ins Gespräch kommen lässt – für feststehende Behauptungen gilt das nur selten. Fragen können die Grundlage für eine wirksame Wissenschaftskommunikation bilden und ich sehe auch das Hanse-Wissenschaftskolleg in der Pflicht, sich an einem Dialog dieser Art aktiv zu beteiligen.

Das Pandemie-Jahr 2020 hat in diesem Sinne im Hanse-Wissenschaftskolleg erhebliche Transformationen angestoßen. Die wöchentlichen Vorträge der Fellows – die Fellow Lectures – finden inzwischen regelmäßig online statt und werden weltweit übertragen. 2020 wurden 19 Fellow Lectures und fünf Guest Lectures per Videokonferenz durchgeführt. Dies hat zu einem enormen Zuwachs an Diskutanten und Vortragenden aus den Reihen auch der über 950 Alumni des Hanse-Wissenschaftskollegs geführt. Das erhöht nicht nur die fachliche Qualität der Vorträge und Diskussionen, sondern auch die Nachhaltigkeit der Arbeit des Wissenschaftskollegs und den Grad der Internationalisierung dieser beliebten Veranstaltungsreihe. Die enge Einbindung in das europaweite Netzwerk der Institutes of Advanced Study (NetIAS) ermöglichte außerdem die aktive Beteiligung zweier HWK-Fellows an einer Reihe von europaweit ausgestrahlten akademischen Vorträgen zum Thema „Grenzen“.

Präsenzveranstaltungen mussten seit März 2020 leider nahezu vollständig entfallen. Von den bis zu 100 Workshops,

*false but rather of something between. Every methodological search for truth is based on assumptions and the paths to truth vary substantially from subject to subject; rarely do they lead directly to the destination. Proving a theorem differs fundamentally, for example, from gathering evidence for the behavior of population groups in a social scientific study. The credibility of science and scholarship is at stake when we fail to communicate the nature of these searches for truth.*

*Researchers are no slacks, however, when it comes to asking questions. It was apparently the Danish physicist Niels Bohr who said: "Every sentence I utter must be understood as a question, not a claim." We should not lose sight of the fact that questions can inspire discussion while fixed claims rarely do. Questions can form the basis for scientific and scholarly communication and I see it as the duty of the HWK to actively take part in this kind of dialogue.*

*To this end, the 2020 pandemic year has inspired significant transformations at the HWK. The weekly Fellow Lectures now regularly take place online and are seen all over the world. In 2020, nineteen Fellow Lectures and five Guest Lectures were conducted via video conference. That led to an enormous increase in discussion participants and lecturers from among the HWK's 950 alumni. That not only increases the quality of the lectures and discussions but also the sustainability of our work and the internationalization of this popular lecture series. Furthermore, our deep involvement in the European*

„Fragen haben den Vorteil, dass sich über sie ins Gespräch kommen lässt – für feststehende Behauptungen gilt das nur selten.“

“Questions have the benefit of frequently leading to conversations – that only rarely applies to propositions.”

Tagungen und Konferenzen, die das Hanse-Wissenschaftskolleg im Jahr normalerweise organisiert, konnten nur sieben als Präsenzveranstaltung und acht in digitaler Form stattfinden. Mehr als 30 Veranstaltungen mussten abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Der Umbau des Hörsaals zu einem vollwertigen hybriden Veranstaltungsort mit umfassender digitaler Streaming- und Aufzeichnungstechnik war zum Jahresende weit vorangeschritten.

In der Zwischenzeit wurde die grundständige Überarbeitung der internen und extern zugänglichen Verwaltungstechnik, namentlich des Datenverwaltungssystems und der Website des Hanse-Wissenschaftskollegs begonnen. In zwei umfassenden Projekten werden seit Herbst 2020 zunächst intern die technischen Grundlagen gelegt, die Leistungen der Fellows, kooperierenden Partner und Partnerinstitutionen in Zusammenarbeit mit dem Hanse-Wissenschaftskolleg differenzierter und anschaulicher der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Ziel ist, zukünftig Fellow-Publikationen, Kooperationsprojekte, Veranstaltungen und Nachrichten verschiedenster Art aus der Arbeit des Wissenschaftskollegs umfassend und über eine Vielzahl digitaler Kanäle und Medien hinweg in die internationale Öffentlichkeit tragen zu können. Ausfallende Präsenzveranstaltungen sollen auch für nicht-akademische Zuhörerinnen und Zuhörer durch vollwertige und ästhetisch anspruchsvolle digitale Angebote ersetzt werden.

*Network of Institutes for Advanced Study (NetIAS) facilitated the active participation of two HWK fellows in a series of academic lectures on the topic of borders that were transmitted worldwide.*

*Unfortunately, since March 2020, virtually all in-person events have been cancelled. Of the almost 100 workshops and conferences that the HWK normally organizes annually, only seven could take place in person and eight digitally. More than thirty events had to be cancelled entirely or postponed. The renovation of the lecture hall into a full-fledged hybrid event space with comprehensive digital streaming and recording technology was well underway by the year's end.*

*In the meantime, we have started a complete overhaul of our internally and externally accessible administration technology, namely our data management system and website. In two comprehensive projects that began in the fall of 2020, we have been laying the technical groundwork to present the accomplishments of our fellows, cooperating partners, and partner institutions jointly with the HWK with greater nuance and appeal. The goal is to comprehensively communicate to the international public the HWK fellows' publications, cooperation projects, events, and news of the most diverse type using numerous digital channels and media. Cancelled in-person events should also be offered again, including for the lay public, in high-quality and sophisticated digital form.*









Im Frühjahr 2020 wurde das Postdoc-Programm neu aufgelegt und der erste Jahrgang nach der Neugestaltung von zunächst sieben jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern ist Teil des Wissenschaftskollegs geworden. Bei den Fellow-Aufenthalten mussten keine erheblichen Einbrüche verzeichnet werden. Insgesamt 48 Fellows aus 19 Ländern haben ihre Arbeit im Laufe des Jahres aufgenommen, 25 Männer und 23 Frauen – nur etwa zehn weniger als in regulären Zeiten. Zu Ihnen gehörten 29 Regular und acht Junior Fellows sowie ein Twin Fellow und zehn Associate Junior Fellows.

Durch Corona fiel ab April 2020 ein erhebliches Maß zusätzlicher Arbeit an, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit viel persönlichem Einsatz geleistet wurde, die nun unzählige unerwartete Herausforderungen zu bewältigen hatten. Dazu gehörte die Auseinandersetzung mit den sich immer wieder ändernden Corona-Verordnungen in den Herkunftsländern der Fellows und in Niedersachsen, die flexible Verwaltung der sich laufend verändernden Ankunfts- und Abreisetermine, die Berücksichtigung lokal geltender Quarantäne-Regeln und vieles mehr. Eine englischsprachige Hotline-Kette im Falle des Verdachts auf eine Covid-19-Infektion wurde mit erheblicher Unterstützung durch das Gesundheitsamt der Stadt Delmenhorst implementiert.

*In the spring of 2020, the Postdoc Program was overhauled. The first group following the redesign, made up of seven early career researchers, has become an integral part of the HWK. Nor were there any significant disruptions to the fellows' stays. A total of forty-eight fellows (twenty-five men and twenty-three women—overall just about ten fewer than usual) from nineteen countries commenced work in the course of the year. These included twenty-nine regular and eight junior fellows as well as a twin fellow and a total of ten associate junior fellows.*

*Thanks to corona, there was substantially more work to do as of April 2020. Our staff, which now had to master countless unexpected new challenges, rose to the occasion. These challenges included dealing with the constantly changing corona regulations in the fellows' various countries of origin and in Lower Saxony; flexibly managing constantly changing arrival and departure dates; keeping abreast of local quarantine regulations; and much more. An English-language hotline in case of a suspected case of COVID-19 was even set up with the extensive support of the City of Delmenhorst's health department.*

*During the hard lockdown in the spring of 2020, I was especially touched that none of our fellows chose to return to their home countries, despite the HWK's offers of support. All fellows present decided to continue with their stay and many said, "We feel safe" or "It's the best place to stay!" Despite limited cooperation opportunities, individual and joint scientific and scholarly*

**The Trio Jacaranda accompanied the HWK's New Year's Reception 2020 with their musical program.**



Mich berührte während des harten Lock-downs im Frühjahr 2020 ganz besonders, dass trotz eines Unterstützungsangebots des Wissenschaftskollegs an seine Fellows für eine Rückkehr in ihre Heimatländer niemand von diesem Gebrauch machen wollte. Alle anwesenden Fellows entschlossen sich, ihren Aufenthalt fortzusetzen und haben dies häufig positiv begründet: „We feel safe“, „It's the best place to stay!“.

Trotz eingeschränkter Kooperationsmöglichkeiten blieb das individuelle und gemeinsame wissenschaftliche Arbeiten fruchtbar, was sich in den zahlreichen entstandenen Publikationen, neu geplanten Projekten und positiven Abschlussberichten der Fellows spiegelt. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass die Fellows untereinander noch mehr als sonst den Kontakt gesucht haben, wodurch erstaunliche Arbeitsbeziehungen innerhalb des Wissenschaftskollegs entstanden sind, wie zum Beispiel zwischen einem Komponisten als Artist in Residence und einer Meeresforscherin. Auch die menschliche Fürsorge der Fellows gestaltete sich vorbildlich: Die Anreise eines neuen Fellows unter Quarantäneauflagen war regelmäßig von einer Welle der Unterstützung begleitet, sei es die materielle Versorgung oder die mentale Unterstützung des Neuankömmlings betreffend.

2020 brachte außerdem die weitere Vervollständigung des HWK-Teams mit Besetzung der vakanten Positionen der Assistenz der Rektorin und der kaufmännischen Geschäftsleitung. Seit 2020 sind Frau Christina Islam und Herr Klaus-Dieter Hagemann Teil der Mitarbeiterschaft.

*work was fruitful, to which the fellows' many publications, newly planned projects, and positive final reports attest. I gained the impression that the fellows sought contact with one another more than in the past, leading to astounding working relationships within the HWK—for example, between a composer who was an artist in residence and a marine researcher. The fellows' mutual care was also exemplary: newly arriving fellows who had to enter quarantine were met with a wave of both material and moral support.*

*Furthermore, in 2020, the HWK filled vacancies in its team with a new assistant to the rector and a commercial managing director. Since 2020, Christina Islam and Klaus-Dieter Hagemann have been staff members. The entire HWK team has meanwhile learned to work at home almost as fully and efficiently as they did in the office as well as to communicate in the most various digital constellations. I am grateful that all of our fellows and staff have so far stayed healthy.*

*I have used the word “we” in this foreword several times because it is my impression that the corona pandemic has brought our team together in a special way. I would especially like to thank all of my colleagues, specifically those whose on-site support during the lockdown proved indispensable and who ensured that operations kept running at all times.*

2020's light and  
sound performance  
at the Hanse-  
Wissenschaftskolleg

Das ganze Team des Hanse-Wissenschaftskollegs hat derweil gelernt, nahezu vollständig und ähnlich effizient wie im Büro von zu Hause aus zu arbeiten und in den unterschiedlichsten Konfigurationen digital zu kommunizieren. Ich bin dankbar, dass alle Fellows und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bisher gesund geblieben sind.

Ich habe in diesem Vorwort oft von „Wir“ gesprochen, da ich den Eindruck gewonnen habe, dass die Corona-Zeit auch das Team des Hanse-Wissenschaftskollegs in besonderer Weise zusammengeschweißt hat. Mein besonderer Dank dafür gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – insbesondere jenen, auf deren Unterstützung vor Ort auch in Zeiten des Lockdowns nicht verzichtet werden konnte und die dafür gesorgt haben, dass der Betrieb zu keinem Zeitpunkt unterbrochen werden musste. Bei Ihrer Arbeit erfuhren Sie auch in diesem Jahr großartige Unterstützung durch den Stiftungsrat und Wissenschaftlichen Beirat sowie den Kreis der Freunde und Förderer des HWK. Ihnen allen gilt ebenfalls mein herzlichster Dank.

Mein persönlicher Wunsch, den ich diesem Jahresbericht mit auf den Weg geben möchte, kommt von Herzen: dass nämlich der kommende Bericht 2021, trotz aller dann sicher abgeschlossenen digitalen Transformation, wieder von „echtem Leben“ am Hanse-Wissenschaftskolleg berichten möge.

  
Prof. Kerstin Schill  
Rektorin



*This year, they once again enjoyed extraordinary support from the Foundation Board, the Scientific Advisory Board, and the Association of Friends and Supporters of the Hanse-Wissenschaftskolleg, whom I would also like to thank.*

*My personal and heartfelt wish, which I would like to share in this annual report, is that the 2021 report, regardless of what will no doubt be a complete digital transformation, reflects "real life" at the HWK again.*

  
Prof. Kerstin Schill  
Rector





# Brain 2020







## ● Fellows 2020 Brain



<b>Fellowship / Fellowship:</b>	<b>Dr. Marianna Anichini</b> Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020–October 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Being a Selfish Soloist or a Cooperative Chorister? Rhythmic Tuning and Turn-Taking in Seal Pups' Choruses
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Georg M. Klump, Universität Oldenburg
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Bergen Norway mary.anichini@gmail.com



<b>Fellowship / Fellowship:</b>	<b>Dr. Sara Coelho</b> Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020–October 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	When Time Meets Empathy. A Sentimentalist Defence of Morality in High Functioning Autism and Asperger Syndrome
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Achim Stephan, Universität Osnabrück
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universit� de Lisboa, Faculty of Medicine Av. Prof Egas Moniz 1649-028 Lisbon Portugal saracoelho@gmail.com



<b>Fellowship / Fellowship:</b>	<b>Prof. Dr. Kenneth R. Coventry</b> Twin Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Object-Location Memory and Object Knowledge: Underlying Mechanisms and Neural Correlates
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Dr. Harmen Gudde, University of East Anglia; Prof. Dr. Dr. Manfred Herrmann, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of East Anglia, School of Psychology, Faculty of Social Science Norwich Research Park Norwich NR4 7TJ United Kingdom k.coventry@uea.ac.uk



**Dr. Eva K. Fischer**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	February 2020–July 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Mechanisms of Behavioral Evolution
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of Illinois at Urbana-Champaign Lincoln Hall 702 S Wright St. Urbana, IL 61801 USA efischer@illinois.edu

**Dr. Harmen Gudde**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	June 2019–July 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Object-Location Memory and Object Knowledge: Underlying Mechanisms and Neural Correlates
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Kenneth R. Coventry, University of East Anglia; Prof. Dr. Dr. Manfred Herrmann, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of East Anglia, School of Psychology, Faculty of Social Science Norwich Research Park Norwich NR4 7TJ United Kingdom h.gudde@uea.ac.uk

**Dr. Verena Heise**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	June 2020–March 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	The Reproducibility/Replication “Crisis” in Biomedical Sciences—A Scoping Literature Review
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Oldenburg Germany verena.heise@mail.de





**Dr. Xiaojing Li**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Joint Research Fellowship funded by the Medical Faculty Oldenburg
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	March 2020–August 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Toward a Signal Complexity-Based EEG Biomarker for the Early Detection of Alzheimer’s Disease
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Andrea Hildebrandt, Univ.-Prof. Dr. med. Tania Zieschang, Universität Oldenburg
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Hong Kong Baptist University, Institute of Computational and Theoretical Studies Kowloon Tong Hong Kong China lixiaojing@life.hkbu.edu.hk



**Assoc. Prof. Dr. Nikolaos Makris**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020–March 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	MRI-Based Parcellation of the Human Brainstem
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Ron Kikinis, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Harvard Medical School, Center for Morphometric Analysis Massachusetts General Hospital Building 149 13th Street Charlestown, MA 02129 USA nikos@cma.mgh.harvard.edu

**Prof. Dr. András Imre Mihály**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Joint Research Fellowship funded by the Medical Faculty Oldenburg
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	August 2020–February 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Survey of Anatomy, Histology and Embryology Education in the Medical Curriculum of Three Different European Union Universities. Comparison of Anatomy Teaching in the Medical Faculties of Groningen, Oldenburg and Szeged
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Anja U. Bräuer, Universität Oldenburg
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of Szeged, Faculty of Medicine Department of Anatomy Kossuth L. Ave. 40 6724 Szeged Hungary mihaly.andras@med.u-szeged.hu

**Asst. Prof. Dr. Hedda Rahel Schmidtke**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	September 2019–May 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Foundations of Higher Cognition with Applications to the Trolley Problem in Autonomous Vehicles
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Christian Freksa(†), Universität Bremen; Prof. Dr. Dagmar Borchers, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Schwerin Germany hedda.schmidtke@gmail.com

**Dr. Monika Turk**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Joint Research Fellowship funded by the Medical Faculty Oldenburg
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	October 2019–June 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Cognitive Deficits in Patients with Parkinson's Disease
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. med. Karsten Witt, Dr. Peter Sörös, Universität Oldenburg
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Maribor University Medical Centre Neurology Maribor Slovenia monika.turk84@gmail.com





# Earth 2020









## ● Fellows 2020 Earth



### **Asst. Prof. Dr. Marshall W. Bowles**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	October 2019–February 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	A Highly Resolved Spatial Analysis of the Biogeochemistry of a Common Salt Marsh Grass Rhizosphere
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Kai-Uwe Hinrichs, MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Louisiana Universities Marine Consortium (LUMCON) 8124 Highway 56 Chauvin, LA 70344 USA mbowles@lumcon.edu



### **Dr. Alessa J. Geiger**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	December 2020–June 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Combining Terrestrial and Marine Records to Track Patagonian Ice-Sheet Dynamics in Southwestern Chile
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Dr. Frank Lamy, Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven; Prof. Dr. Cornelia Spiegel-Behnke, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Pontificia Universidad Católica de Chile Institute of Geography Av. Vicuña Mackenna 4860 Santiago Chile Alessa.Geiger@glasgow.ac.uk

**Dr. Cajetan Neubauer**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020–May 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Studying the Biosynthesis of Unusual Archaeal Lipids with New Tools for Isotope Quantification
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Kai-Uwe Hinrichs, MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of Colorado Boulder, Institute of Arctic and Alpine Research (INSTAAR) Campus Box 450 Boulder, CO 80309-0450 USA Caj.Neubauer@colorado.edu

**Dr. Beth N. Orcutt**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	November 2019–February 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Microbe-Mineral Interactions in Subsurface Oceanic Crust
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bach und Prof. Dr. Kai-Uwe Hinrichs, MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Bigelow Laboratory for Ocean Sciences 60 Bigelow Drive Box 380 East Boothbay, ME 04544 USA borcutt@bigelow.org





**Dr. Stephanie Plön**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	December 2020–September 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Whales and Dolphins as Indicators of Ocean Health—A New Transdisciplinary Approach to the Anthropocene
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	PD Dr. Oliver Hampe, Museum für Naturkunde; Dr. Katharina Albrecht, Hochschule Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Bayworld Centre for Research and Education (BCRE) Port Elizabeth South Africa stephanie.ploen@gmail.com



**Prof. Dr. Andreas Teske**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020–July 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Microbial Processing of Fossil Organic Carbon in Hydrothermal Sediments of the Guaymas Basin
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Kai-Uwe Hinrichs, MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften, Universität Bremen; Prof. Dr. Thorsten Dittmar, Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg; Dr. Gunter Wegener, Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie, Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of North Carolina at Chapel Hill Dept. of Marine Sciences 3117 Murray Hall CB #3300 Chapel Hill, NC 27599 USA teske@email.unc.edu







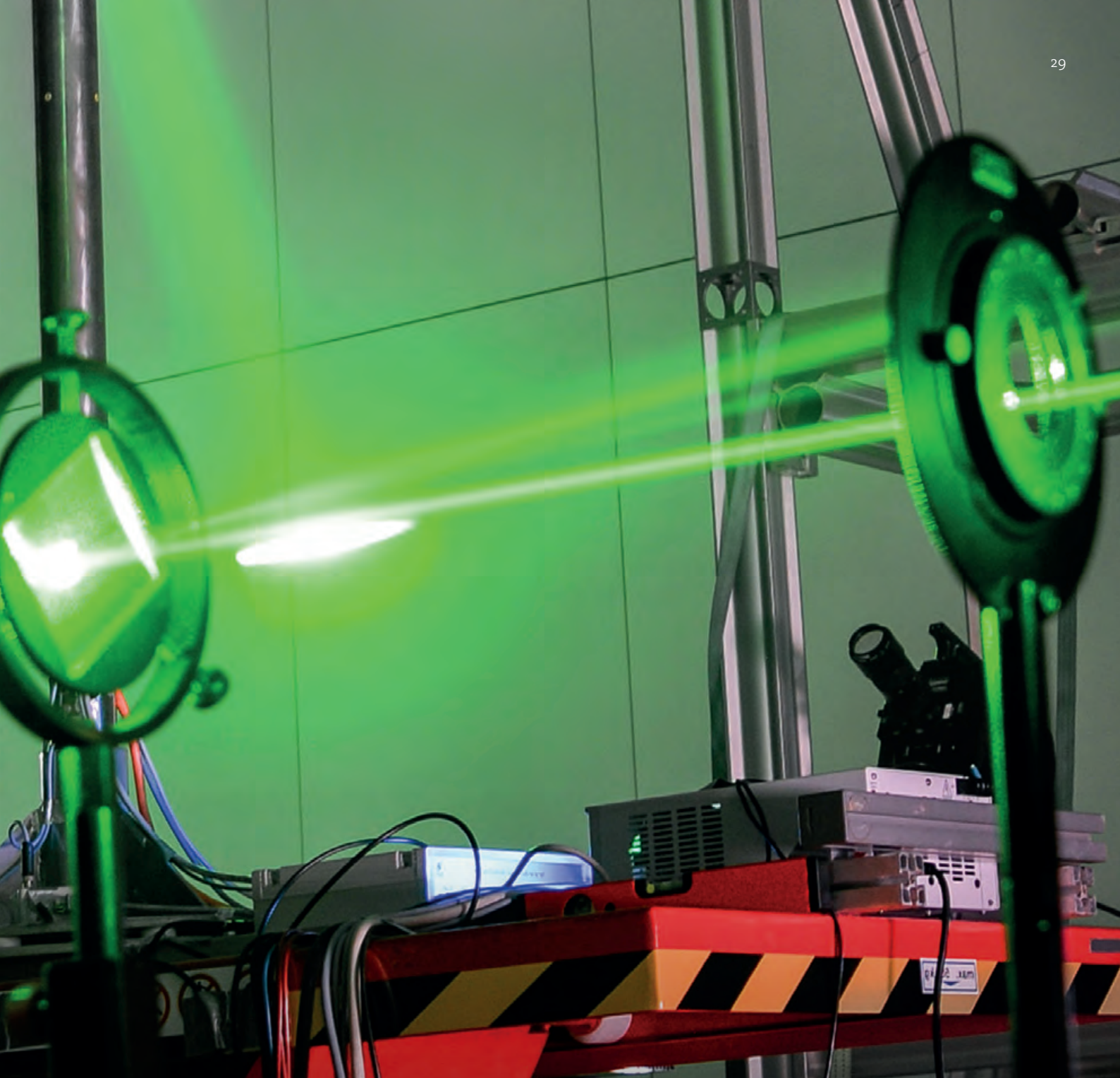
# Energy 2020



UNTER DEM LASTNAHMENMITTEL  
LEITEN, SOLANGE ES NICHT MECHANISCH  
BROCKELT IST







## ● Fellows 2020 Energy



### **Dr. Kamal Hajian**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	November 2020–November 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Gravitational Waves, Memory Effect, and Black Hole Microstates
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Jutta Kunz, Universität Oldenburg; Prof. Dr. Claus Lämmerzahl, Universität Bremen; Prof. Dr. Domenico Giulini, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Institute for Research in Fundamental Sciences IPM Tehran Iran kamal.hajian@gmail.com



### **Assoc. Prof. Dr. Martin Obligado**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	June 2020–August 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	A Benchmark Study on the Role of Turbulent Dissipation in Wind Energy Applications
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Joachim Peinke, Universität Oldenburg
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Laboratoire des Ecoulements Geophysiques et Industriels (LEGI), Domaine Universitaire CS 40700 38058 Grenoble Cedex 9 France martin.obligado@univ-grenoble-alpes.fr



**Assoc. Prof. Dr. Debesh Ranjan Roy**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	November 2019–September 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Possibilities of Inorganic Compounds and Biomolecules in Moletronics
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Thomas Frauenheim, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	S. V. National Institute of Technology Department of Applied Physics Dumas Road Surat 395 007 Gujarat India drr.iit@gmail.com



**Dr. Oleg Tsupko**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	November 2020–April 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Appearance of Strongly Gravitating Objects to a Distant Observer: Black Hole Shadows and Self-Lensing of Emitting Compact Stars
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Domenico Giulini, Universität Bremen; Prof. Dr. Jutta Kunz, Universität Oldenburg; Dr. Volker Perlick, ZARM, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Space Research Institute of Russian Academy of Sciences Profsoyuznaya 84/32 Moscow 117997 Russia tsupkooleg@gmail.com





# Society 2020







## ● Fellows 2020 Society



### **Asst. Prof. Dr. Marci Cottingham**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	September 2019–June 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Viral Fear: The Global Ebola Response
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universiteit van Amsterdam Department of Sociology Nieuwe Achtergracht 166 1018 WV Amsterdam The Netherlands cottingham@uva.nl



### **Christophe Delory**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	March 2020–August 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei (NDW): Photographs by Christophe Delory
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Dr. Carsten Jöhnk, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Argenton sur Creuse France photochristophedelory@gmail.com



### **Dr. Tim Dorch**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	April 2020–July 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	The Causes of Regulatory Welfare State Development: Lessons from Latin American Public Health Policy
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Herbert Obinger, Universität Bremen; Prof. Dr. Carina Schmitt, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universität Bremen SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik Mary-Somerville-Str. 5 28359 Bremen Germany tim.dorch@posteo.de

**Assoc. Prof. Dr. Catherine Gegout**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	September 2020–March 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	The European Union and the Developing World: Protectionism and Exploitation, or Economic and Social Development
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of Nottingham Law and Social Sciences Building School of Politics and International Relations University Park Nottingham NG7 2RD United Kingdom catherine.gegout@nottingham.ac.uk



**Assoc. Prof. Dr. Amy Hasinoff**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	August 2019–July 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Revenge Porn and Community Accountability: Design Interventions
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of Colorado, Denver Department of Communication 1201 Larimer Street Denver, CO 80204 USA amy.hasinoff@ucdenver.edu



**Assoc. Prof. Dr. Carsten Levisen**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	July 2020–February 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	The Anglo Order of Knowledge: A View from Postcolonial Semantics
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Ingo H. Warnke, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Roskilde Universitet Universitetsvej 1 4000 Roskilde Denmark carstenlevisen@gmail.com







**Assoc. Prof. Dr. Alison M. Moore**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	April 2020–August 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Sexual Ageing in the History of Medicine
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Western Sydney University School of Humanities and Communication Arts Locked Bag 1797 Penrith NSW 2751 Australia alison.moore@westernsydney.edu



**Prof. Dr. Gerry van Klinken**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	August 2020–February 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Typhoon Politics in 20th-Century Asia: States, Markets, Patronage
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	The University of Queensland School of Historical and Philosophical Inquiry St. Lucia QLD 4072 Australia gvanklinken@gmail.com



Celebrating an accepted grant proposal in times of social distancing



# Arts & Liter 2020





# ature





## ● Fellows 2020 Fiction Meets Science



### **Asst. Prof. Chrissy Kolaya**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Writer in Residence
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020–June 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	<i>The Second Voyage of Audley Worthington</i>
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Susan Gaines, FMS Project, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of Central Florida Department of English P.O. Box 161346 Orlando, FL 32816-1346 USA ckolaya@gmail.com



### **Prof. Dr. Brook Miller**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Scholar in Residence
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020–June 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Narrative and Experience
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Anton Kirchhofer, Universität Oldenburg
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	University of Minnesota Morris Division of Humanities 600 E. 4th St. Morris, MN 56267 USA millerbrook@gmail.com

**Prof. Dr. Robert Mitchell**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Scholar in Residence
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	September 2020–December 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Nineteenth-Century British Novels, Liberalism, and the Biopolitical Sciences of Population
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Anton Kirchhofer, Universität Oldenburg
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Duke University, Durham Center for Interdisciplinary Studies in Science and Cultural Theory, Department of English 302 Allen Building Box 90015 Durham, NC 27708 USA rmitch@duke.edu



**Ulrike Syha**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Writer in Residence
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020–June 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Das Institut
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Oldenburgisches Staatstheater
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Hamburg Germany syha@gmx.de





## Fiction Meets Science

Trotz der Pandemie war das Jahr 2020 für das Projekt „Fiction Meets Science“ (FMS) ein außerordentlich aktives Jahr – sowohl für die anwesenden Fellows, als auch im Hinblick auf die Veranstaltungen.

*Despite the pandemic, 2020 was an extraordinarily dynamic year for the Fiction Meets Science (FMS) project, for the fellows here and with regard to the events.*

Zu Jahresbeginn reiste die neue FMS Writer in Residence Asst. Prof. Chrissy Kolaya an (University of Central Florida, Orlando, USA). Sie arbeitete während ihres Fellowships an ihrem zweiten Roman „The Second Voyage of Audley Worthington“ über eine fiktive Expeditionsreise auf eine tropische Insel im 19. Jahrhundert. Auf der Grundlage einer Geschichte über das mysteriöse Verschwinden des Protagonisten auf den Spuren eines legendenumwobenen menschenähnlichen Lebewesens, geht es in dem Buch um das Staunen in der Wissenschaft, den westlichen Blick auf wissenschaftliche Erkenntnisse und um das, was uns als Menschen ausmacht und von den Tieren unterscheidet – oder auch nicht.

Zur gleichen Zeit kam auch Ulrike Syha, Theaterautorin und Übersetzerin aus Hamburg, als Writer in Residence ans Hanse-Wissenschaftskolleg. Mit ihrem Fellowship wurde die langjährige erfolgreiche Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater fortgesetzt. In ihrem Theaterstück „Das Institut“ bringt Ulrike Syha einen Wissenschaftskrimi auf die Bühne und beleuchtet dabei unter anderem, wie internationale Kooperationen in den Wissenschaften funktionieren, ob und wie private Aspekte in die Arbeit einfließen und wie sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Politik und Wirtschaft abgrenzen – sofern dies überhaupt möglich beziehungsweise gewollt ist. Bereits im November 2020 sollte das Stück in Oldenburg zur Uraufführung kommen; nun steht es nach mehreren Verschiebungen für den Winter 2021 auf dem Spielplan.

Neben diesen beiden Writers in Residence hielten sich 2020 noch zwei Wissenschaftler (Scholars) am Hanse-Wissenschaftskolleg auf, die mit den FMS-Kooperationspartnern an deren Forschungsprojekten arbeiteten. Prof. Dr. Robert Mitchell (Duke University, Durham, USA) setzte sein Fellowship in Kooperation mit Prof. Dr. Anton Kirchofer (Universität Oldenburg) fort. In seinem Projekt ging es – passend zum Schwerpunkt der Betrachtung historischer Romane in FMS – um Bevölkerungspolitik in britischen Romanen des 19. Jahrhunderts. Prof. Dr. Brook Miller (University of Minnesota, Morris, USA) arbeitete ebenfalls mit Prof. Kirchofer zusammen, und zwar am Schwerpunkt „Narration“ im Rahmen des Projekts FMS. Er verfasste während des Fellowships weite Teile seines Buchs „Narrative and Experience“, in dem er die literaturwissenschaftliche Theorie der Narration mit kognitionspsychologischen und neurowissenschaftlichen Ansätzen in Verbindung bringt.

---

*The new FMS writer in residence Prof. Chrissy Kolaya (University of Central Florida, Orlando, USA) arrived at the beginning of the year. During her fellowship, she worked on her second novel, The Second Voyage of Audley Worthington, which follows a fictional expedition to a tropical island in the nineteenth century. Based on a story about the protagonist's mysterious disappearance on his search for a legendary humanoid, the novel illuminates scientific wonder, the Western view of scientific knowledge, what makes us human, and what distinguishes us, or doesn't, from other animals.*

The former writer in residence, Dr. Jaspreet Singh, took part in a virtual intercontinental Experimental Encounters workshop to discuss his novel *FACE*.

*At the same time, Ulrike Syha, a playwright and translator from Hamburg, arrived at the HWK as a writer in residence. Her fellowship was a continuation of the fruitful years-long cooperation with Oldenburg's state theater. In her play Das Institut, Ulrike Syha brings a science whodunnit to the stage, illuminating, among other things, how international cooperation in the sciences works, whether and how private concerns seep into the work, and how researchers draw boundaries between themselves and policy-makers and corporate interests—if this is even possible or desired. The play was scheduled to premiere in Oldenburg in November 2020. After several postponements, it is now scheduled for the 2021 winter season.*

*In addition to these two writers in residence, two further scholars working on their research projects with FMS cooperation partners spent time at the HWK in 2020. Prof. Robert Mitchell (Duke University, Durham, USA) continued with his fellowship in cooperation with Prof. Dr. Anton Kirchhofer (Universität Oldenburg). His project, befitting the FMS focus on historical novels, was concerned with population policies in nineteenth-century British novels. Prof. Brook Miller (University of Minnesota, Morris, USA) also worked with Prof. Kirchhofer, namely on the topic of narration as part of the FMS project. During his fellowship, he wrote a major portion of his book Narrative and Experience, in which he links the literary theory of narration to approaches in cognitive psychology and neuroscience.*





## Workshops und andere Aktivitäten *Workshops and Other Activities*



Am 10. Januar wurde das Stück „Mission Mars“ des ehemaligen Writer in Residence Björn SC Deigner aus Berlin am Oldenburgischen Staatstheater uraufgeführt. Die ausverkaufte Premiere fand sowohl beim Publikum als auch den Kritikern großen Anklang. Das beeindruckende Bühnenbild und die schauspielerische Leistung der Darsteller ließen die fundamentalen Fragen des Autors deutlich hervortreten: Wieviel Fortschritt wollen wir? Gibt es einen Plan B für eine durch Kriege und Klimawandel zerstörte Erde? Und was ist eigentlich real?

Bevor die Pandemie weitere Präsenzveranstaltungen verhinderte, fanden am 13. und 14. Februar zwei Workshops des Projekts FMS auf dem Campus des Hanse-Wissenschaftskollegs statt. Am ersten Tag ging es um eine Bestandsaufnahme der Forschungsaktivitäten und Publikationen. Tags darauf wurde die beliebte Serie „Experimental Encounters“ fortgesetzt, in der Chrissy Kolayas erster Roman „Charmed Particles“ von Physikerinnen und Physikern (unter anderem der Sprecherin der HWK Focus Group „Optical Imaging“ Dr. Petra Groß, Universität Oldenburg), Literaturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sowie Soziologinnen und Soziologen einer genaueren Betrachtung unterzogen wurde.

Abgesagt werden musste leider die mit den Kooperationspartnerinnen und -partnern aus Cardiff geplante „ScienceHumanities“ Summer School am Hanse-Wissenschaftskolleg. Zahlreiche Online-Workshops des



Projekts FMS wurden jedoch auch während der Pandemie in Eigenregie oder mit dem Hanse-Wissenschaftskolleg als virtuellem Gastgeber durchgeführt.

Am 10. Dezember fand per Videokonferenz eine interkontinentale Ausgabe der „Experimental Encounters“ zum neuen Roman *FACE* des ehemaligen Writer in Residence Dr. Jaspreet Singh statt, der inzwischen in Kanada lebt. Das Buch soll im Herbst 2021 erscheinen und Jaspreet Singh nahm die Anregungen der Natur-, Sozial- und Literaturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit großem Gewinn auf. Neben der Inspiration durch die wissenschaftlichen Inhalte seiner „Mit-Fellows“ ließ der Autor auch Erlebnisse aus dem Alltagsleben des Hanse-Wissenschaftskolleg sowie tagesaktuelles Geschehen in Delmenhorst in den Roman einfließen: Einer der Akteure der Geschichte wird an ein „Institute for Advanced Study“ eingeladen, und die Fellows verfolgen währenddessen die Geschichte um die Morde eines Krankenpflegers im benachbarten Klinikum, die zu dieser Zeit untersucht werden.

---

*On 10 January, Mission Mars, by the former writer in residence Björn SC Deigner from Berlin, premiered at the Oldenburg state theater. The sold-out premiere was very well-received by critics and public alike. The impressive set and actors' performances threw the author's questions into high relief: how much progress do we want? Is there a Plan B for an Earth destroyed by war and climate change? And what is actually real?*

*Before the pandemic put an end to further in-person events, two FMS workshops took place on the HWK campus on 13 and 14 February. The first day was devoted to taking stock of the project's research activities and publications. The next day, the popular Experimental Encounters series continued, with physicists (including Universität Oldenburg's Dr. Petra Groß, spokesperson for the HWK focus group Optical Imaging), literature scholars, and sociologists taking a critical look at Chrissy Kolayas' first novel, Charmed Particles.*

*Unfortunately, we had to cancel the ScienceHumanities summer school program that we had planned to host jointly at the HWK with our cooperation partners from Cardiff. Nonetheless, numerous online FMS projects were initiated throughout the pandemic, organized either autonomously or with the HWK as virtual host.*

*On 10 December, an intercontinental edition of Experimental Encounters on the new novel FACE by the former writer in residence Dr. Jaspreet Singh, who now lives in Canada, took place. The book is scheduled to come out in the fall of 2021 and Jaspreet Singh benefitted from the suggestions made by the natural scientists, social scientists, and literary scholars. In addition to the scientific ideas offered by his "fellow fellows," the author incorporated into his novel experiences from his daily life at the Institute for Advanced Study and news events in Delmenhorst. One of the story's characters is invited to an Institute for Advanced Study and the fellows follow the story of a nurse in the neighboring clinic who is being investigated for murder.*

**Photographs by artist in residence and fellow Christophe Delory in the Bunker Valentin in Bremen-Farge**



## ● Fellows 2020 art in progress



### **Dr. Vlad R. Baciú**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Artist in Residence
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	October 2020–February 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Candle of the Soul—Opera Inspired From Eye Movement Desensitization and Reprocessing Psychotherapy
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Iași Romania vladbaciú@gmail.com



### **Sandra Boeschstein**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Artist in Residence
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	November 2020–April 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	WHEN BOUNDARIES VISIT THE CENTER— Drawing Research on the Qualities of the Unideal and the Indirect
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Städtische Galerie Delmenhorst
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Zurich Switzerland sandra.boeschstein@bluewin.ch



### **Thorsten Encke**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Artist in Residence
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	October 2020–February 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Algorithms and Their Applicability in the Music Composition Process
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Hanover Germany info@thorsten-encke.de

**Nadine Ribault (†)**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Artist in Residence
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	January 2020–March 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	The Haunting Symphony of Desire
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Condette France



**Lida Sherafatmand**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Artist in Residence
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	December 2019–January 2020
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Neuroscientific Aesthetics
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Independent Msida, MSD 1740 Malta info@lida.gallery





## Algorithmen und ihre Anwendbarkeit im musikalischen Kompositionsprozess

### *Algorithms and Their Applicability in the Music Composition Process*

Thorsten Encke

Die Entwicklung der Musik ist an eine in regelmäßigen Abständen stattfindende Selbstvergewisserung der Musikschaaffenden einerseits und der Musiktheorie andererseits gekoppelt. Zu bestimmten Zeiten wurden die rationalen Grundlagen der musikalischen Sprache und die technischen Verfahrensweisen der Komposition systematisch erforscht und festgeschrieben. Der letzte umfassende Entwurf einer geltenden Ästhetik reicht ins 18. Jahrhundert zurück und führte zu dem funktionstonalen Modell, das heute allgemein mit „klassischer Musik“ in Verbindung gebracht wird. Es hatte 200 Jahre lang Bestand. Im 20. Jahrhundert nahm das Unbehagen an diesen Prinzipien zu und führte zur allmählichen Auflösung des tonalen Systems. Seither haben die Komponisten viele unbekannte Territorien entdeckt und von der größtmöglichen Determination im Serialismus bis hin zur völligen Auflösung sämtlicher Formvorgaben eine Neufindung des musikalischen Ausdrucks versucht.

Interessanterweise sind die technischen Standards der Instrumente weitestgehend auf dem Entwicklungsstand der Romantik/Frühmoderne geblieben. Neu hinzugekommen sind elektronische Klangerzeuger, die aus dem Bereich der zeitgenössischen Konzertmusik nicht mehr wegzudenken sind. Während die Anfänge der elektronischen Zuspielverfahren noch vor allem die Disparität von traditionellen Instrumenten und neuen technischen Verfahren hervorgehoben und zu weitgehend unbefriedigenden Ergebnissen geführt haben, sind in jüngerer Zeit Methoden

gefunden worden, Instrumente und elektronische Klänge in subtiler und flexibler Weise zu verbinden. Dies hat erkennbar zu einer Erweiterung der künstlerischen Konzeptionsmöglichkeiten beigetragen.

Der Beginn meines Fellowships am Hanse-Wissenschaftskolleg fiel zusammen mit den ersten Schritten zur Ausarbeitung meiner neuen Komposition *technología* for string quartet, orchestra & electronics, einem Kompositionsauftrag des Konzerthauses Berlin. Die Komposition wurde während meiner Anwesenheit am Hanse-Wissenschaftskolleg vollendet. Ich nutzte die Arbeit, um die Anwendbarkeit von Algorithmen im musikalischen Kompositionsprozess zu erforschen.

Algorithmische Komposition wird heute in erster Linie mit Stilkopie in Verbindung gebracht. Aufwendige Programme analysieren mathematische Muster in den Werken berühmter Komponisten und lernen, deren Stil nachzuahmen. Für mich war es jedoch interessant, nach Realisierungsmöglichkeiten amorpher Strukturen zu forschen, die sich als formbildende Elemente in den Kompositionsprozess eingliedern lassen. Als amorphe Struktur möchte ich Phänomene bezeichnen, die kein anderes inneres Leben besitzen als das ihrer Definition. Das musikalische Material wird der Anwendung durch den für diesen bestimmten Zweck erschaffenen Algorithmus unterzogen. Die dadurch entstehenden unregelmäßigen Muster bilden Klangflächen innerhalb der Gesamtstruktur der Komposition.

Die Konfrontation der Formidee des Komponisten mit einer amorphen Struktur führt zu Ergebnissen, die offen sind. Jedoch ist das Feld der musikalischen Parameter vorherbestimmt und somit vorhersehbar – der Komponist behält die Kontrolle über Architektur und Ausdrucksgehalt des Werks.

Über das elektroakustische Institut an der Hochschule für Künste Bremen erhielt ich wertvolle Hinweise und Kontakte und ging eine Zusammenarbeit mit Riccardo Castagnola, einem Spezialisten für elektroakustische Prozesse, ein. Zusammen entwickelten wir die elektronischen Zuspierungen für *technologìa* auf der Basis eines einfachen algorithmischen Verfahrens, das es uns erlaubte, einen gesteuerten Zufallsprozess klanglicher Manipulationen durchzuführen.

Manipulation bedeutet in diesem Fall, ausgewählte Klangereignisse nach gewissen Regeln zu verknüpfen und durch das Programm umsordieren bzw. verändern zu lassen. Hierdurch erhielten wir die Möglichkeit, gesteuerte Zufallsereignisse in die Komposition zu integrieren, ähnlich einem bildenden Künstler, der nach einem gewissen Plan Metall mit Säure in Verbindung bringt. Die entstehenden komplexen und interessanten Strukturen hätten in dieser Form nie analog entstehen können.

Das griechische Wort *technologìa* lässt sich übersetzen mit „kunstgemäße Abhandlung“. Heutzutage steht der Begriff Technologie für die hochgradig







In his project, Thorsten Encke worked with algorithms and their applicability in the music composition process.

spezialisierte Umwandlung von Rohstoffen in Produkte des technischen Fortschritts. Diese verändern die Welt in wachsender Geschwindigkeit. In meiner Komposition ging es mir darum, eine künstlerische, nicht wertende Perspektive auf dieses Phänomen zu eröffnen. Das algorithmische Verfahren computergestützter Klangmanipulationen bot mir in diesem Kontext die hervorragende Möglichkeit der Erweiterung meines musikalischen Gestaltungsrahmens.

---

*The development of music involves regular efforts at self-assurance by musicians on the one hand and by music theorists on the other. At certain times, the rational foundations of musical language and the technical methods of composition were systematically investigated and firmly established. The last comprehensive proposal for a universal aesthetic goes back to the eighteenth century and it led to a model of functional tonality that is now generally associated with classical music. This model prevailed for 200 years. In the twentieth century, discomfort with these principles grew, leading gradually to the dissolution of the tonal system. Since then, composers have discovered unknown territories and have sought new forms of musical expression, from the greatest possible determination in serialism to the complete dissolution of all formal criteria.*

*Interestingly, the technical standards for instruments from the Romantic/Early Modern Period largely stayed in place. New additions included electronic synthesizers,*

*without which contemporary concerts are now inconceivable. While the beginnings of electronic pass methods highlighted above all the disparate nature of traditional instruments and new technical methods and the results were largely unsatisfying, more recent methods connect instruments and electronic sounds more subtly and flexibly. This has led to a noticeably greater range of artistic possibility.*

*The beginning of my fellowship at the HWK took place at the same time I was taking the first steps towards expanding my new composition, *technologia*, for string quartet, orchestra, and electronics commissioned by Konzerthaus Berlin. The composition was completed while I was at the HWK. I used the work to investigate the applicability of algorithms in the musical composition process.*

*Today, algorithmic composition is primarily associated with the copying of a style. Elaborate programs analyze mathematical patterns in the works of famous composers and learn to imitate their style. I was interested, however, in the possibility of realizing amorphous structures that could be formally integrated into the composition process. I would like to designate as amorphous those phenomena that have no inner life other than their definition. The musical material is applied via an algorithm created for this very purpose. The confrontation of the composer's formal idea with the amorphous structure is open-ended. Nonetheless, the musical parameters are predetermined and thus predictable:*

*the composer retains control of the work's architecture and expressiveness.*

*I received valuable tips and contacts from the electroacoustic institute at the Hochschule für Künste Bremen and cooperated with Riccardo Castagnola, a specialist for electroacoustic processes. Together, we developed the electronic passes for *technologia* on the basis of a simple algorithmic method that allowed us to steer an arbitrary process of sound manipulations.*

*In this case, manipulation means linking select sound events according to specific rules and allowing the program to sort or change them. This enabled us to integrate controlled arbitrary events into the composition, similiarly to visual artists who use acid on metal according to a specific plan. The resulting complex and interesting structures could never have come about this way using analogue procedures.*

*The Greek word *technologia* can be translated as "artful work." Today, the term stands for the highly specialized transformation of raw materials into technically sophisticated products. These are changing the world ever faster. In my composition, I seek to open up an artistic and non-judgmental perspective on this phenomenon. In this context, the algorithmic method of computer-based sound manipulations gave me an excellent possibility to expand my musical framework.*



## Candle of the Soul

Seit mehreren Jahren kooperiert das Hanse-Wissenschaftskolleg mit der Oldenburger Professorin für Angewandte Komposition Violeta Dinescu. Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind die jährlichen Workshops „ZwischenZeiten“ zu Fragen der modernen rumänischen Musik. Anlässlich dieser Workshops finden immer auch Abendkonzerte für die Öffentlichkeit statt. Zu dem Konzert im Oktober 2019 hatte Violeta Dinescu den jungen rumänischen Komponisten Vlad R. Baciú eingeladen, auf der Grundlage der 19. Goldberg-Variation von J.S. Bach ein Trio zu komponieren. Dies war der erste Kontakt zwischen Vlad R. Baciú und dem Hanse-Wissenschaftskolleg. Vlad Baciú inspirierte dieser Kontakt zu einer Bewerbung um ein Fellowship als Artist in Residence. In seiner Promotionsarbeit hatte er bereits einmal Musik und ein Thema aus der Hirnforschung – TMS (Transcranial Magnetic Stimulation) – verbunden. Für sein Fellow-Projekt entwickelte er ein Kompositionsvorhaben unter Einbeziehung von EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing, eine durch bewusst herbeigeführte Augenbewegungen unterstützte Therapie posttraumatischer Belastungsstörungen).

Der von Vlad Baciú eingereichte Antrag konnte die Auswahljury des Hanse-Wissenschaftskollegs überzeugen. Im Rahmen des Projektes „art in progress“ wurde dem Komponisten ein Fellowship für die Zeit von Oktober 2020 bis Februar 2021 verliehen. Während des Aufenthaltes am HWK hat er intensive neurowissenschaftliche Recherchen zu EMDR betrieben und an der Komposition gearbeitet.

Unbeabsichtigt hielten sich so im Herbst und Winter mit Vlad Baciú und Thorsten Encke zwei Komponisten gleichzeitig am Hanse-Wissenschaftskolleg auf. Davon profitierten nicht nur diese beiden, sondern alle Fellows des Kollegs in besonderer Weise. Zahlreiche Austauschgelegenheiten über Musik, das Komponieren und Gemeinsamkeiten von Kunst und Wissenschaft hat es während dieser Zeit gegeben – freilich immer unter Beachtung der durch die Pandemie auferlegten Restriktionen und dennoch inspirierend und produktiv.

---

*For the past several years, the HWK has cooperated with Violeta Dinescu, professor of applied composition in Oldenburg. This has led to the annual ZwischenZeiten workshops, which focus on modern Romanian music. These workshops are always accompanied by evening concerts for the public. For the concert in October 2019, Violeta Dinescu invited the young Romanian composer Vlad R. Baciú to compose a trio on the basis of Variatio 19 from the Goldberg Variations by J.S. Bach.*

*This was the first time Vlad R. Baciú and the HWK had contact. This contact inspired him to apply for a fellowship as an artist in residence. For his doctoral thesis, he had already linked music and a topic from brain research: TMS (transcranial magnetic stimulation). For his fellowship project, he developed a composition proposal integrating EMDR (eye-movement desensitization and reprocessing, which is a type of therapy for post traumatic stress disorder involving purposefully induced eye movements).*

During his stay at the HWK, the composer Vlad R. Baciú did research on EMDR therapy while working on his composition *Candle of the Soul*.



*Vlad Baciú's application impressed the HWK's selection jury. As part of the art in progress project, the composer was offered a fellowship for the period from October 2020 to February 2021. During his stay at the HWK, he did intensive research on EMDR while working on his composition. Unintentionally, HWK thus had two composers in the fall and winter at the same time: Vlad Baciú and Thorsten Encke.*

*Both they and the other fellows profited from this coincidence. There were numerous opportunities for exchanges on music, composing, and the common features of art and science, no less inspiring and fruitful for taking place under pandemic restrictions.*



## Besuche von Rändern im Zentrum *When Boundaries Visit the Center*

Sandra Boeschstein, Künstlerin aus Zürich, war von November 2020 bis April 2021 als Artist in Residence am Hanse-Wissenschaftskolleg. Ihre Bewerbung um ein Fellowship, währenddessen sie vorrangig als Zeichnerin an ihrem Projekt „Besuche von Rändern im Zentrum – Zeichnerische Recherchen zur Qualität des Unidealen und Indirekten“ arbeitete, ging zurück auf Gespräche mit der früheren Leiterin der Städtischen Galerie Delmenhorst, Dr. Annett Reckert.

Dr. Reckerts erste Überlegungen, ob Sandra Boeschstein für eine Ausstellung in der in der Stadt als Haus Coburg bekannten Städtischen Galerie gewonnen werden könnte, mündeten schnell in die Frage, ob eine Kooperation zwischen der Galerie und dem Hanse-Wissenschaftskolleg der richtige Weg zu einer Förderung der Arbeit der Künstlerin wäre. Gemeinsam wurde ein Konzept bestehend aus einem Fellowship und einer sich anschließenden Ausstellung entwickelt. Die Künstlerin erarbeitete einen Antrag, den sie auf dem Wege einer Selbstbewerbung einreichte. Nach positiver Bewertung durch die aus Fachleuten aus der Region bestehende Jury des Hanse-Wissenschaftskollegs konnte die Förderung bewilligt und damit die Voraussetzung für die Ausstellung geschaffen werden. Zum zweiten Mal (nach der Ausstellung von Nathalie Grenzhäuser „The Arctic Series, Part I“ im Jahr 2016) kooperiert das Hanse-Wissenschaftskolleg in dieser Form mit der Städtischen Galerie Delmenhorst und macht die Ergebnisse eines Fellowships so für die interessierte Öffentlichkeit aus Delmenhorst und Umgebung erlebbar.

Die Zeit des Fellowships von Sandra Boeschstein war von den pandemiebedingten Verhaltensregeln und Maßnahmen geprägt. Dank der gemeinsamen Bemühungen des Hanse-Wissenschaftskollegs, der Künstlerin und aller anderen Fellows war der Austausch innerhalb der Fellow-Gemeinschaft dennoch fruchtbar, wenn auch weniger intensiv als ursprünglich erhofft. An die Stelle langer Gesprächsabende traten „corona-verträgliche“ Spaziergänge und Wanderungen oder Unterhaltungen durch das geöffnete Atelierfenster auf dem HWK-Gelände.

Sandra Boeschstein hat im Rahmen ihres Projekts als Fellow „Zeichnerische Recherchen zur Qualität des Unidealen und Indirekten“ unternommen. Dabei ging es ihr um die Frage, wann und wie Bedeutung entsteht. Die Übergänge zwischen Wahrnehmen und Denken, zwischen Beobachten und Erkennen stehen im Zentrum ihrer Arbeit. Ihre Zeichnungen „spielen“ mit der visuellen Wahrnehmung des Betrachters, der beim ersten Hinsehen manches Mal getäuscht und so zur erneuten, genaueren Beobachtung angeregt wird.

Die Ausstellung im Haus Coburg wird Teil des Jahresberichts 2021 sein.

WHEN BOUNDARIES VISIT THE  
CENTER, 2021, in situ; ink, oil paint,  
wire, lemons and gym shoes







Sandra Boeschstein  
working at the HWK



*Sandra Boeschstein, an artist from Zurich, was an artist in residence at HWK from November 2020 to April 2021. Her application to the fellowship, during which she worked on drawings for her project WHEN BOUNDARIES VISIT THE CENTER—Drawing Research on the Qualities of the Unideal and the Indirect, was rooted in conversations with the former director of the Städtische Galerie Delmenhorst, Dr. Annett Reckert.*

*When Dr. Reckert considered recruiting Sandra Boeschstein for an exhibition at the Städtische Galerie, known in Delmenhorst as Haus Coburg, she immediately wondered whether cooperation between the gallery and the HWK might be the best way to support the artist. Together, they developed a concept consisting of a fellowship and subsequent exhibition. The artist drew up an application that she submitted for herself. Following a positive evaluation by the HWK jury of regional experts, funding was granted, fulfilling the conditions for an exhibition. For the second time (following the exhibition of Nathalie Grenzhaeuser's The Arctic Series, Part I in 2016), the HWK cooperated with the Städtische Galerie Delmenhorst in this way, also allowing the Delmenhorst and regional public to enjoy the fruits of a fellowship.*

*Sandra Boeschstein's fellowship was affected by the codes of conduct and measures required by the pandemic. Thanks to the joint efforts of the HWK, the artist, and all other fellows, exchange within the fellowship community remained productive,*

*if less intensive than initially expected. Long evenings of conversation gave way to corona-compatible walks and hikes or events that could be enjoyed through the open atelier windows on the HWK premises. As part of her project, Sandra Boeschstein used drawings to research the quality of the un-ideal and indirect. She asked when and how meaning emerges. Her work focuses on the transitions from perceiving to thinking, and from observing to knowing. Her drawings play with the perception of the individual observer, who is sometimes deceived and thus inspired to new, more precise observation.*

*The 2021 annual report will include the exhibition at Haus Coburg.*



# Projekte Projects









## Study Groups 2020

HWK Research Areas	Study Group	Duration
Brain	Anticipation Across Disciplines	2013–2017, 2021
Brain	Intelligent Virtual Environments for Surgical Training	2018–2021
Earth/Brain	The History of Discoveries on Hearing: Land, Air, and Water	2018–2021
Earth	Diversity and Function of Photosynthetic Biofilms in the Seas of Oman	2016–2020
Earth	Methane on Earth: Global Distribution, Processes and Importance	2018–2021
Earth	The Carnian (237–229 Ma): The Dawn of the Modern World	2018–2021
Energy/Society	Development of a Quantitative Assessment Framework of Inclusive Green Growth to Improve Policy Decisions	2016–2020
Energy/Earth/Society	Finding Common Ground: Interdisciplinary Teaching of Climate and Energy Research and Policy Decision Making	2016–2020
Society/Energy	Energy Materiality: Infrastructure, Spatiality and Power	2018–2023
Society/Brain	Modeling Conceptual Knowledge and Conceptual Change	2017–2022
Society	Tötungshandlungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens	2017–2023
Society	The Brill Companion to the Devil and Demons in Europe, ca. 1100–1750	2019–2022
Society	Madness, Medicine, and Mortalities—A Global History of Psychiatry in the Beginning of the Twentieth Century	2019–2022

## Speaker

Prof. Dr. Mihai Nadin (honorary fellow), The University of Texas at Dallas, antÉ— Institute for Research in Anticipatory Systems, Richardson, USA  
*coordinated by Dr. Dorothe Poggel*

Prof. Dr. Peter Haddawy (former fellow BRAIN), Mahidol University, Faculty of Information and Communication Technology, Nakhon Pathom, Thailand  
*coordinated by Dr. Dorothe Poggel*

Prof. Dr. Darlene R. Ketten (former fellow EARTH), Boston University, USA  
*coordinated by Dr. Doris Meyerdierks*

Prof. Dr. Raeid M.M. Abed, (former fellow EARTH), Sultan Qaboos University, Muscat, Sultanate of Oman  
*coordinated by Dr. Doris Meyerdierks*

Prof. Dr. Michael J. Whitaric (fellow EARTH), University of Victoria, Canada  
*coordinated by Dr. Doris Meyerdierks*

Assoc. Prof. Dr. Jacopo Dal Corso (former junior fellow EARTH), China University of Geosciences (CUG), Wuhan, China  
*coordinated by Dr. Doris Meyerdierks*

Assoc. Prof. Dr. Tania Urmeel (former fellow SOCIETY), Murdoch University, Australia  
*coordinated by Wolfgang Stenzel*

Prof. Dr. Timothy Shaw (former fellow SOCIETY), University of South Carolina, Columbia, USA  
*coordinated by Wolfgang Stenzel*

Prof. Dr. Margarita Balmaceda (former fellow SOCIETY/EURIAS fellow), Seton Hall University, USA  
*coordinated by Wolfgang Stenzel*

Assoc. Prof. Dr. Tamer Amin (former fellow SOCIETY), American University of Beirut, Lebanon;  
Prof. Dr. Clayton Lewis (former fellow BRAIN), University of Boulder, USA;  
Prof. Dr. Benedek Lang (former fellow SOCIETY), University of Technology and Economics, Budapest, Hungary  
*coordinated by Wolfgang Stenzel*

Prof. Dr. Detlef Garz (former fellow SOCIETY), Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
*coordinated by Wolfgang Stenzel*

Prof. Dr. Kathryn Edwards (former fellow SOCIETY), University of South Carolina, USA  
*coordinated by Wolfgang Stenzel*

Assoc. Prof. Dr. Melanie Tanielian (former fellow SOCIETY), University of Michigan, Ann Arbor, USA;  
PD Dr. habil. Ingo Harms, Universität Oldenburg  
*coordinated by Wolfgang Stenzel*



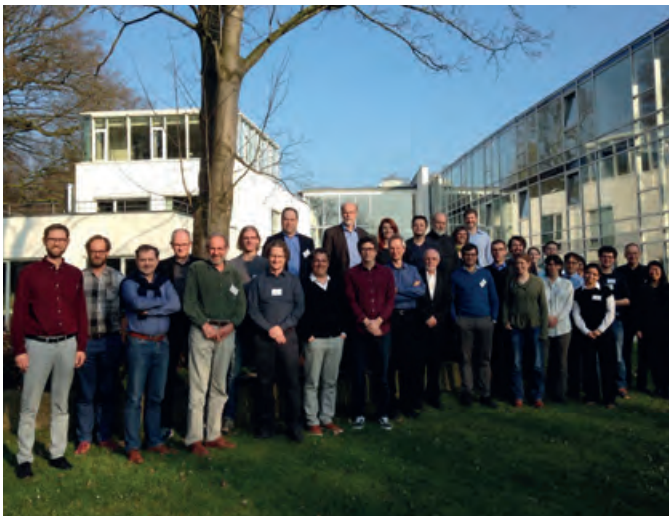
## Focus Groups 2020

<b>HWK Research Area</b>	<b>Duration</b>	<b>Title</b>
Brain	2014–2021	The Future of Hearing Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier, Prof. Dr. Georg Klump, Universität Oldenburg/Cluster of Excellence Hearing4All
Brain	2019–2021	Cognition-Enabled Robotic Agents Prof. Dr. Michael Beetz, Dr. Hagen Langer, Universität Bremen
Brain	2020–2023	Dynamics of Interdependent Decisions Dr. Jan Lorenz, Jacobs University Bremen
Energy	2018–2021	Turbulence Benchmarking Group: Predictive Capability of Experimental and Numerical Simulation Methods for Separated Flows Prof. Dr. Joachim Peinke, Universität Oldenburg Prof. Dr. Stefan Heinz (fellow), University of Wyoming, USA
Society	2017–2020	Digitalisierung der Vergesellschaftung Prof. Dr. Gesa Lindemann, Universität Oldenburg
Society	2018–2021	Koloniale Archive: Wissensordnungen – Materialitäten Prof. Dr. Martin Butler (former associate junior fellow) Prof. Dr. Anton Kirchhofer, Universität Oldenburg Prof. Dr. Ingo Warnke, Universität Bremen
Society	2019–2022	Diagnosen (in) der Gegenwart Prof. Dr. Martin Butler (former associate junior fellow) Prof. Dr. Thomas Alkemeyer, Universität Oldenburg
Society	2017–2020	Postcolonial Language Studies Prof. Dr. Thomas Stolz, Prof. Dr. Ingo Warnke, Universität Bremen

Turbulence Benchmarking  
focus group



Climate and Energy Research  
study group



Left:  
Postdoc workshop by Kai Siedenburg  
on Hearing (Musical) Scenes

Lower left:  
The Carnian  
study group

Lower right:  
Homicides in Health Care Facilities  
study group





## Postdoc-Programm

### *Postdoc Program*

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist in der Satzung des Hanse-Wissenschaftskollegs verankert und ein wichtiger fächerübergreifender Aspekt der Arbeit des Instituts. Das Postdoc-Programm wurde eigens für den Zweck der Nachwuchsförderung in der Region gegründet. Derzeit befindet es sich nach der Neukonzeptionierung in der Wiederaufbauphase und hat im Juli 2020 die ersten neuen Mitglieder aufgenommen.

Jedes Jahr werden bis zu sechs Projekte von Early Career Researchers von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen der Region nach der Begutachtung durch den Wissenschaftlichen Beirat des Hanse-Wissenschaftskollegs zur Förderung ausgewählt. Die Mitglieder des Programms bekommen für einen Zeitraum von drei Jahren den Status eines oder einer Associate Junior Fellow. Sie leben im Unterschied zu den übrigen Fellows des Hanse-Wissenschaftskollegs nicht auf dem Campus, sondern gehen weiter ihrer Forschungstätigkeit an den Universitäten oder akademischen Einrichtungen in der Region nach.

Das Programm steht jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Fachgebiete offen. Seine Ziele bestehen in der Stärkung der beruflichen Netzwerke der Associate Junior Fellows und der Erhöhung ihrer Sichtbarkeit in akademischen Fachkreisen. Kernstück der individuellen Förderung ist die Ausrichtung eines Workshops am Wissenschaftskolleg.

Außerdem bietet das Programm ein reichhaltiges Angebot an Aktivitäten: Die Mitglieder nehmen einerseits an besonderen Veranstaltungen des Postdoc-Programms teil, werden aber ebenso in andere des Hanse-Wissenschaftskollegs eingebunden. Alle Mitglieder des Programms erhalten die Gelegenheit, ihr Projekt im Rahmen der wöchentlichen Fellow Lectures vorzustellen. Auf diese Weise sollen die Associate Junior Fellows auch enger mit den auf dem Campus lebenden Fellows sowie den Alumni und Kooperationspartnerinnen und -partnern des HWK in Kontakt kommen. Darüber hinaus werden Schulungen und fähigkeitsbezogene Trainings angeboten. Auch die Netzwerkstrukturen der erfolgreichen Alumni des Postdoc-Programms bieten weitere Hilfestellung bei der Orientierung in dieser sensiblen Karrierephase. Nicht zuletzt stehen die Leitungen der Fachbereiche im Wissenschaftskolleg, denen sich die Associate Junior Fellows zuordnen, auch für die Karriereberatung und ein Mentoring zur Verfügung.

Nach dem Eingang aller Bewerbungen bis Ende Februar wählte eine interdisziplinäre Kommission des Wissenschaftlichen Beirates sechs Workshop-Projekte (eingereicht von sieben Early Career Researchers) zur Förderung aus. Am 1. Juli 2020 begannen dann die Fellowships der neuen Mitglieder. Am 9. September fand das Kick-off Meeting online für die bisherigen und neuen Associate Junior Fellows statt, das dem gegenseitigen Kennenlernen, der Vorstellung des Programms und des Instituts sowie einer ersten Planung der weiteren Veranstaltungen

diente. An diesem Tag sollte auch die offizielle Eröffnung des Jahrgangs mit einem Vortrag von Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker als Festredner gebührend gefeiert werden. Aufgrund der pandemischen Situation wurde dieser Vortrag auf den April 2021 verlegt. Stattdessen nahmen die Fellows gemeinsam mit den neuen Mitgliedern an der Fellow Lecture der Associate Junior Fellow Dr. Anna Auguscik (Universität Oldenburg) zum Thema „Expedition Narratives“ teil. Einige Wochen später, am 16. Dezember, stellte Juniorprof. Dr. Mario Dunkel, der ebenso wie Anna Auguscik schon seit einigen Jahren Mitglied des Programms ist, seine Forschung zu politischer Musik und Populismus im Rahmen seiner Fellow Lecture vor.

Am 30. November hielt die aktuelle Fellow Dr. Verena Heise aus dem Bereich Brain ebenfalls im Rahmen einer Videokonferenz einen Vortrag zum Thema „Robust Research - A Practical Guide“ für die derzeitigen und ehemaligen Mitglieder des Postdoc-Programms. Aus der Vorstellung ihrer Erkenntnisse zur Sicherung der Qualität wissenschaftlicher Forschung ergab sich eine spannende und engagierte Diskussion über aktuelle Forschungspraxis, Probleme der Strukturen des modernen Wissenschaftsbetriebs sowie zu möglichen Lösungsansätzen.

Das Programm wird 2021 mit einer neuen Runde von Bewerbungen und einer Reihe weiterer Veranstaltungen fortgesetzt.



**Current fellow Dr. Verena Heise (Brain) gave her presentation, “Robust Research: A Practical Guide,” via video to current and former fellows.**



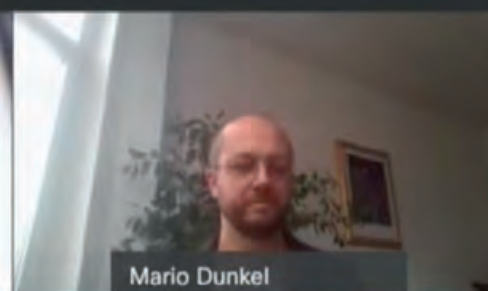
The new members began their fellowships on 1 July 2020. The opening meeting took place online on 9 September, bringing together previous and new associate junior fellows to meet, learn about the program and the institute, and start planning further activities.



Marijke De Belder



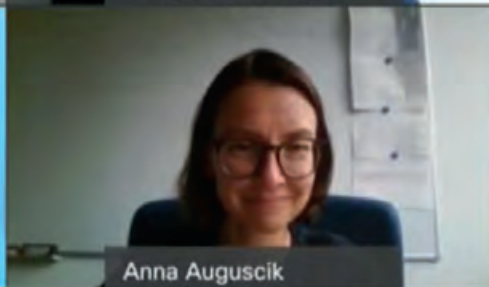
Karsten Levihn-Ku



Mario Dunkel



Dorothe Poggel



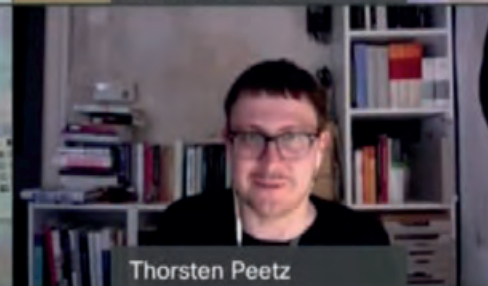
Anna Auguscik



Jan Matti Dollbau



Go Ashida



Thorsten Peetz



*Supporting early career researchers is an integral part of the HWK's statutes and an important aspect of our interdisciplinary work. The Postdoc Program was founded specifically to support early career researchers in the region. After reconceiving the program, we are now rebuilding it and in July 2020, we took on the first new members.*

*Every year, the HWK's Scientific Advisory Board selects up to six projects by early career researchers at regional universities and non-university research institutions. The program members become associate junior fellows for a period of three years. Unlike the other HWK fellows, they do not live on campus but instead conduct their research at their universities or academic institutions.*

*The program is open to young researchers in all subject areas. The goal is to strengthen the associate junior fellows' networks and visibility in academic circles. The core element of individual support is a workshop at the HWK. The program also offers a rich spectrum of activities. On the one hand, members take part in special Postdoc Program events; on the other hand, they also have an opportunity to present their projects in the weekly Fellow Lectures. This facilitates contact between the associate junior fellows and the fellows living on campus as well as with HWK alumni and cooperation and other partners.*

*After receiving all applications at the end of February, an interdisciplinary commission of the Scientific Advisory Board chose six*

*workshop projects (submitted by seven early career researchers) for funding. The new members began their fellowships on 1 July 2020. The opening meeting took place online on 9 September, bringing together previous and new associate junior fellows to meet, learn about the program and the institute, and start planning further activities. The day was also supposed to mark the official opening of this year's class with a befitting keynote speech by Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker. Due to the pandemic, the talk was postponed to April 2021. In lieu of the speech, fellows joined new members for the Fellow Lecture "Expedition Narratives" given by associate junior fellow Dr. Anna Auguscik (Universität Oldenburg). A few weeks later, on 16 December, the junior professor Dr. Mario Dunkel, like Anna Auguscik a longer-term member of the program, introduced his research on political music and populism in his own Fellow Lecture.*

*On 30 November, current fellow Dr. Verena Heise (Brain) presented "Robust Research: A Practical Guide" via video conference to current and former Postdoc Program members. Her findings on quality assurance in academic research led to a lively discussion on current research practices, structural problems in modern academia, and possible solutions.*

*The program will continue in 2021 with a new round of applications and a series of further activities.*



## ● Fellows 2020 Postdoc Program



**Fellowship / Fellowship:**

**Zeitraum / Fellowship period:**

**Fellowship-Projekt /**

**Fellowship project:**

**Dienstanschrift Heimatinstitution /**

**Address of the home institution:**

### **Dr. Go Ashida**

Associate Junior Fellow

July 2020–June 2023

Computation in the Auditory Periphery—  
Physiological Foundations and Comparative  
Modeling

Universität Oldenburg  
AG Computational Neuroscience, Fakultät VI  
Exzellenzcluster Hearing4all  
26111 Oldenburg  
Germany  
go.ashida@uni-oldenburg.de



**Fellowship / Fellowship:**

**Zeitraum / Fellowship period:**

**Fellowship-Projekt /**

**Fellowship project:**

**Dienstanschrift Heimatinstitution /**

**Address of the home institution:**

### **Dr. Anna Auguscik**

Associate Junior Fellow

September 2018–August 2021

Expedition Narratives

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Institut für Anglistik und Amerikanistik  
Fak. III – Sprach- und Kulturwissenschaften  
Postfach 25 03  
26111 Oldenburg  
Germany  
anna.auguscik@uni-oldenburg.de



**Fellowship / Fellowship:**

**Zeitraum / Fellowship period:**

**Fellowship-Projekt /**

**Fellowship project:**

**Dienstanschrift Heimatinstitution /**

**Address of the home institution:**

### **Dr. Melanie Behrens**

Associate Junior Fellow

September 2018–August 2020

Supply, Eastward Transport, and Temporal  
Variability of Trace Elements in the Zonal  
Current System of the Tropical West Pacific:  
An Integrated Innovative Study Using Nd  
Isotopes, Rare Earth Elements and Ocean  
Dynamics

Universität Oldenburg, Max Planck Research  
Group for Marine Isotope Geochemistry  
Institute for Chemistry and Biology of the  
Marine Environment (ICBM)  
Carl-von-Ossietzky-Str. 9-11  
29129 Oldenburg  
Germany  
melanie.behrens@uol.de

**Jun. Prof. Dr. Katharina Block**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Associate Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	July 2020–June 2023
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Digitalization and Society. Do Social Transformations Call for New Theoretical Paradigms?
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Dr. Thorsten Peetz, Universität Bremen
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universität Oldenburg, Institute for Social Sciences, Sozialwissenschaften - Fak. I Ammerländer Heerstraße 114-118 26129 Oldenburg Germany katharina.block@uol.de



**Dr. Marijke de Belder**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Associate Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	July 2020–June 2023
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	The Morphology-Phonology Interface
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universität Oldenburg Institut für Niederlandistik Fakultät III - Sprach- und Kulturwissenschaften Ammerländer Heerstr. 114-118 26129 Oldenburg Germany marijke.de.belder@uol.de



**Dr. Jan Matti Dollbaum**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Associate Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	July 2020–June 2023
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Bottom-Up Policy Change in Autocracies
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universität Bremen SOCIUM - Forschungszentrum für Ungleichheit und Sozialpolitik Mary-Somerville-Straße 7 28359 Bremen Germany dollbaum@uni-bremen.de







<b>Fellowship / Fellowship:</b>	<b>Jun. Prof. Dr. Mario Dunkel</b> Associate Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	September 2018–August 2021
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Political Music as an Area of Musical and Political Education
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universität Oldenburg Institut für Musik Ammerländer Heerstraße 114-118 26111 Oldenburg Germany mario.dunkel@uni-oldenburg.de



<b>Fellowship / Fellowship:</b>	<b>Dr. des. Karsten Levihn-Kutzler</b> Associate Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	July 2020–June 2023
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Imperial Britain and the Memorialization of Extinction
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universität Oldenburg Institut für Anglistik und Amerikanistik Fakultät III - Sprach- und Kulturwissenschaften Ammerländer Heerstraße 114-118 28129 Oldenburg Germany karsten.levihn-kutzler@uni-oldenburg.de

**Dr. Thorsten Peetz**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Associate Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	July 2020–June 2023
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Digitalization and Society. Do Social Transformations Call for New Theoretical Paradigms?
<b>Zusammenarbeit mit / Cooperation with:</b>	Prof. Dr. Katharina Block, Universität Oldenburg
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universität Bremen SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik Mary-Somerville-Straße 9 Unicom Geb. Raum: 9.1070 28359 Bremen Germany peetz@uni-bremen.de



**Dr. Tim Ziemer**

<b>Fellowship / Fellowship:</b>	Associate Junior Fellow
<b>Zeitraum / Fellowship period:</b>	July 2020–June 2023
<b>Fellowship-Projekt / Fellowship project:</b>	Interactive Sonification Workshop
<b>Dienstanschrift Heimatinstitution / Address of the home institution:</b>	Universität Bremen Medical Image Computing Group, FB 3 Enrique-Schmidt-Straße 5 28359 Bremen Germany ziemer@uni-bremen.de







# HWK im Dialog

## HWK in Dialogue





## Fellow Lectures 2020

<b>Datum / Date</b>	<b>Name / Name</b>
15 January	Prof. Dr. Kenneth Coventry (twin fellow)
12 February	Dr. Beth N. Orcutt (fellow)
26 February	Asst. Prof. Chrissy Kolaya (writer in residence)
4 March	Dr. Brook Miller (FMS scholar)

### **Fellow Lectures** (Online)

10 March	Assoc. Prof. Dr. Nikolaos Makris (fellow)
22 April	Dr. Sara Coelho (junior fellow)
29 April	Dr. Eva K. Fischer (junior fellow)
6 May	Dr. Tim Dorlach (junior fellow)
13 May	Ulrike Syha (writer in residence)
20 May	Dr. Marianna Anichini (junior fellow)
27 May	Prof. Dr. Andreas Teske (fellow)
10 June	Assoc. Prof. Dr. Alison Moore (fellow)
24 June	Dr. Verena Heise (fellow)
8 July	Dr. Xiaojing Li (joint research fellow)
15 July	Christophe Delory (fellow)
29 July	Assoc. Prof. Dr. Martin Obligado (fellow)
9 September	Dr. Anna Auguscik (associate junior fellow)
16 September	Prof. Dr. Gerry van Klinken (fellow)
14 October	Assoc. Prof. Dr. Catherine Gegout (fellow)
28 October	Prof. Dr. Robert Mitchell (FMS scholar)
11 November	Assoc. Prof. Dr. Carsten Levisen (fellow)
18 November	Prof. Dr. András Mihály (joint research fellow)
2 December	Thorsten Encke (artist in residence)
16 December	Prof. Dr. Mario Dunkel (associate junior fellow)

### **Training Workshop** (Postdoc Program, Online)

30 November	Dr. Verena Heise (fellow)
-------------	---------------------------

### **Guest Lectures** (Online)

17 June	Dr. Brandon Mills, University of Colorado, Denver, USA
1 July	Dr. Russell Downham, Australia
2 September	Prof. Dr. Raeid M. M. Abed (former fellow), Sultan Qaboos University, Muscat, Sultanate of Oman
30 September	Prof. Dr. Benedek Láng (former fellow), Budapest University of Technology and Economics, Department of Philosophy and History of Science, Budapest, Hungary
9 December	Assoc. Prof. Dr. Inga Pollmann, Carolina-Duke Graduate Program in German Studies, Durham, USA



Die Fellow Lectures (einmal wöchentlich) dienen in erster Linie dem wissenschaftlichen Austausch der Fellows untereinander. Auch die Kooperationspartnerinnen und -partner der Fellows aus der Region werden zu den Veranstaltungen eingeladen.

*The Fellow Lectures (once per week) foster scientific exchange between the fellows. The fellows' regional collaboration partners are also invited to attend.*

**Titel / Title**

Talking About Space Across Languages and Cultures

Deep Sea Mining: How Your Smartphone is Driving the Hunt for Seafloor Minerals

*The Second Voyage of Audley Worthington: A Novel in Progress and the Research Behind It*

Literature, Ordinary Narratives, and Cognition

The Question of Validity of Human Brain Structural Connectivity as Portrayed by Current Structural Neuroimaging

Finding a Moral Sense in Autistic Empathy

Mechanisms of Behavioral Evolution

The Politics of Healthy Food: Lessons from Nutrition Labeling

Theatre Meets Science: Researching the Performability of Research

Tune In and Call: Strategies of Animal Acoustic Communication in a Crowded World

IODP Expedition 385: Guaymas Basin Deep Subsurface Environment and Biosphere

The Intercultural Discovery of Women's Longevity

Junk Science and How to Avoid It—Tackling the Replication Crisis in Biomedical Sciences

Hope for Early Diagnosis?—Multi-Domain Predictors for Alzheimer's Progression Trajectories

Gemeinsames Leben auf der Nordwolle – Fotografien von Christophe Delory

Energy and Turbulence: A 200-Year-Old Unsolved Problem

Scientific Expedition Narratives in Contemporary Fiction

Typhoon! Disaster Politics in Asian History

Europe and the Developing World: Exploitation or Development?

Liberalism and the Collective Experiment, 1700-1950

Is There Life Outside English?

Decay and Growth in the Epileptic Brain

Between Freedom and Determination—Working as a Composer Today

Music and Politics: Researching the Nexus of Contemporary Popular Music and Populism in Europe

Robust Research—A Practical Guide

The World Colonization Made: The Racial Geography of Early American Empire

Making Consciousness Matter

Limits of Life: How Can Microbial Mat Microorganisms Survive Under Salt Crusts

at Salt Saturation Levels?

When Is a Secret Code Broken and When Is It Not?

Surrealist Science in the Films of Jean Painlevé

## Hanse Lectures in Neuroscience 2020

<b>Datum / Date</b>	<b>Name / Name</b>	<b>Titel / Title</b>
30 January	Dr. Daniela Vallentin, FU Berlin/MPI for Ornithology Seewiesen	Neural Mechanisms Underlying Vocal Interactions in Songbirds



## Tagungen und Workshops 2020 – eine Auswahl

### *Conferences and Workshops 2020—A Selection*

<b>Datum / Date</b>	<b>Titel / Title</b>
16 January	Delegationsbesuch der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) (Mitglieder des Beirats Delmenhorst-Oldenburg)
20–24 January	Fifth meeting of the study group Energy Materiality: Infrastructure, Spatiality and Power
27–28 January	Arbeitstreffen der Study Group „Tötungshandlungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens“
30 January	Final meeting of the focus group Optical Imaging in Neurosensory Science
03 February	Planungstreffen mit dem ehemaligen Fellow Prof. Dr. Marthán Bester, Südafrika und dem Kooperationspartner Dr. Horst Bornemann, AWI
13 February	Fiction Meets Science workshop Work in Progress, Publications, Presentations, Evolving Perspectives
14 February	Workshop FMS Experimental Encounters Writers – Scholars – Scientists and workshop on Chrissy Kolaya’s novel <i>Charmed Particles</i>
20 February	1. Kooperationsgespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Deutsche Allianz Meeresforschung (DAM)
17 April	Online-Mitgliederversammlung des Nordwest-Verbundes Meeresforschung e.V. (NWVM)
03 July	Virtual meeting of the Scientific Advisory Board of the HWK
04 July	Virtual kick-off meeting of the study group The History of Discoveries on Hearing: Land, Air, and Water (Earth/Brain)
09 October	Virtual meeting of the Scientific Advisory Board of the HWK
20, 28, 29 October 04 November	Virtual meeting of the study group Energy Materiality: Infrastructure, Spatiality and Power (Energy/Society)
26 October	Virtueller Auftaktworkshop des Promotionsprogramms „Gestalten der Zukunft“
28 October 02, 04 November	Virtual meeting of the study group Modeling Conceptual Knowledge and Conceptual Change (Society/Brain)
26 November	Virtual meeting of the Foundation Board of the HWK
10 December	Virtual workshop FMS Experimental Encounters on Jaspreet Singh’s novel <i>FACE</i>



## Öffentliche Vorträge 2020 *Public Lectures 2020*

**Datum / Date**

**Name / Name**

10 February

Prof. Dr. Gordon Pipa, Universität Osnabrück, Humanwissenschaften

9 March

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer, Universität Bielefeld, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung

**European NetIAS Lectures (online)**

2 July

Prof. Dr. Andreas Teske (fellow), Department of Marine Sciences, University of North Carolina at Chapel Hill, USA

5 November

Asst. Prof. Chrissy Kolaya (former fellow), University of Central Florida, USA

10 December

Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier, spokesperson for the HWK focus group The Future of Hearing, Universität Oldenburg



**Titel / Title**

Künstliche Intelligenz und Ethik in der Medizin\*

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Autoritärer Nationalradikalismus.  
Bedrohungen der offenen Gesellschaft und der liberalen Demokratie\*

International Marine Expeditions Crossing Borders:  
Notes from the Gulf of California

Beyond the Borders of the Lab. *Charmed Particles*: A Novel about the Search  
for a Site for the Superconducting Super Collider (SSC)

Hearing for All: Overcoming Borders in Acoustic Communication

\* Organisiert von der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem HWK  
*Organized by the Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft in cooperation with the HWK*





## HWK Neujahrsempfang *HWK New Year's Reception*

Auch zum Neujahrsempfang 2020 kamen wie in den Jahren zuvor mehr als 200 Gäste ins Hanse-Wissenschaftskolleg, um mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Fellows über die Entwicklungen, Projekte und Erfolge des vergangenen Jahres zu sprechen.

Erneut gestaltete das Künstler-Trio RaumZeitPiraten mit Tobias Daemgen, Jan Ehlen und Moritz Ellerich aus Düsseldorf den Abend durch eine künstlerische Lichtinstallation an Wänden und Decken des Gebäudes. Einen neuen Akzent setzte die musikalische Begleitung des Abends durch das Trio Jacaranda, bestehend aus Thorsten Encke (Violoncello), Lisa Werhahn (Viola) und Sascha Davidovic (Akkordeon). Die drei Künstler eröffneten den Abend mit dem Stück „Oblivion, Adios Nonino, Invierno Porteño, Milonga in re“ von Astor Piazzolla, das von der das Foyer querenden Brücke im ersten Stock des Hanse-Wissenschaftskollegs dargeboten wurde und so die Besucherinnen und Besucher aus der Höhe herab zu beeindrucken vermochte. Im Verlauf des Abends wurde das Kaminzimmer für ein wechselndes Publikum von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Neujahrsempfangs zum Konzertsaal, in dem Stücke von Heinrich Franz Ignaz Biber, Johann Heinrich Schmelzer und Antonio Vivaldi zu Gehör gebracht wurden.

Auch 2020 präsentierten erneut acht Fellows im Rahmen eines Science Slams ihre Projekte aus allen vier Wissenschaftsgebieten des Wissenschaftskollegs. Die Kurzvorträge boten Einblicke unter anderem in die Untersuchung

von Lipiden mittels moderner Methoden der Isotopen-Quantifizierung, die mikrobielle Verarbeitung fossilen Kohlenstoffs in den Sedimenten von Meeresböden, die virale Ausbreitung von Angst unter anderem vor Pandemien, oder die kognitiven Strategien der Lokalisierung von Objekten im Raum und machten damit die besondere Themenvielfalt und Interdisziplinarität der HWK-Förderung anschaulich.

---

*Once again, over 200 guests attended the HWK's 2020 New Year's reception to talk with staff and fellows about the developments, projects, and accomplishments of the past year.*

*And once again, the Düsseldorf trio RaumZeitPiraten (Tobias Daemgen, Jan Ehlen, and Moritz Ellerich) designed a light installation for the walls and ceilings of the building for the evening. Trio Jacaranda, with Thorsten Encke on violoncello, Lisa Werhahn on viola, and Sascha Davidovic on the accordion, added a musical touch. The three artists ushered in the evening festivities with "Oblivion, Adios Nonino, Invierno Porteño, Milonga in re" by Astor Piazzolla, performing from the second-floor bridge that crosses the HWK foyer and regaling the visitors from on high. Throughout the evening, the fireplace room transformed into a concert hall for a constant flow of reception guests, with pieces by Heinrich Franz Ignaz Biber, Johann Heinrich Schmelzer, and Antonio Vivaldi.*





*In 2020, another round of eight new fellows presented their projects representing all four research areas in a science slam. The short presentations provided insights into, among other things, the investigation of lipids using modern methods of isotope quantification; the microbial processing of fossil fuel in ocean-floor sediments; the viral spread of fear of pandemics; and the cognitive strategies for locating objects in space. They also gave a good idea of the HWK's special commitment to variety and its interdisciplinary approach.*



**Over 200 guests  
attended the annual  
New Year's reception.**





An evening program of science, art, and music provided a welcoming and inspiring place to reflect and connect.









## Alumni-Club *Alumni Club*

Im Jahr 2019 hatte das Hanse-Wissenschaftskolleg mit der Neubesetzung der Position des Leiters der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch die Alumni-Arbeit neu aufgreifen können. Die Corona-Pandemie im Jahr 2020 und der notgedrungene Verzicht auf öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen gaben zusätzlichen Anlass, die Konzentration verstärkt auf das Publikum der ehemaligen HWK-Fellows zu richten. Dabei profitierte die Alumni-Arbeit auch von der 2020 ebenfalls in Angriff genommenen Erneuerung der Übertragungs- und Aufzeichnungstechnik im Hanse-Wissenschaftskolleg. Aktuell sind knapp 230 ehemalige Fellows Mitglied im Alumni-Club.

Seit 2020 existiert eine zentrale Alumni-Plattform auf dem Webdienst LinkedIn. Sie wird aktuell von knapp 140 Personen und damit rund 25% der noch erreichbaren Alumni als zentrale Anlaufstelle für Angebote speziell für ehemalige Fellows genutzt. Die Alumni-Plattform wird für die Verbreitung beispielsweise von neuen Fachpublikationen von Fellows und Alumni und für Einladungen zu den Fellow Lectures und den europaweiten NetIAS-Lectures, an denen das HWK teilnimmt, eingesetzt. Insbesondere die Fellow Lectures, die aufgrund ihrer nunmehr digitalen Übertragung auf den gesamten Alumni-Kreis ausgeweitet werden konnten, erwiesen sich als großer Erfolg: Im Schnitt nehmen 30-40 Alumni regelmäßig an den wöchentlichen Veranstaltungen teil. Über die Plattform hinaus werden Alumni seit dem vergangenen Jahr nun regelmäßig entweder durch den Leiter der Alumni-Arbeit, Herrn Bijan Kafi, oder die Rektorin, Frau Prof. Kerstin Schill, auch persönlich angesprochen.

Diese aktive Einbeziehung in die Vorgänge und langfristigen Entwicklungen am Hanse-Wissenschaftskolleg erfolgt per Email auf der Grundlage eines neu eingerichteten, professionellen Verteilersystems, das übrigens dem öffentlichen elektronischen Erscheinungsbild des Wissenschaftskollegs zugleich ein einheitliches attraktives Äußeres verleiht.

---

*In 2019, the HWK was able to take up renewed alumni activities after appointing a new head of PR. The corona pandemic in 2020 and the necessity of having to forgo effective PR activities provided another opportunity to focus on former HWK fellows. Our alumni work also benefitted from the renewal of the HWK transmission and recording technology, which we also initiated in 2020. Currently, about 230 former fellows are members of the Alumni Club.*

*Since 2020, there has been a centralized alumni platform on LinkedIn. Currently, about 140 people—roughly 25% of still-reachable alumni—use this as their main port of call for offers designed especially for former fellows. The alumni platform is used, for example, to distribute fellow and alumni publications or for invitations to the Fellow Lectures and the European-wide NetIAS lectures in which the HWK takes part. The Fellow Lectures, which can now be transmitted digitally to all alumni, have proven especially successful. On average, thirty-to-forty alumni regularly take part in the weekly lectures.*



**About 230 former fellows are members of the HWK Alumni Club. The HWK Foundation will serve as a port of call for alumni from the United States.**

*In addition to the platform, the head of alumni outreach, Mr. Bijan Kafi, and the rector, Prof. Kerstin Schill, have been regularly addressing alumni personally this past year. Alumni are actively integrated into the HWK's processes and long-term developments via email using a newly established professional distribution system that also lends the HWK a uniformly attractive electronic public image.*

## Gründung der HWK Foundation

Im Frühjahr 2020 wurde auf Initiative der ehemaligen amerikanischen Fellow Prof. Laurel Carney, Marylou Ingram Professor of Biomedical Engineering, University of Rochester und Dave Cameron die „HWK Foundation“ gegründet. Sie soll als Anlaufstelle für US-amerikanische Alumni und als zentrale Spendensammelstelle für diesen geografischen Raum dienen. Im Jahr 2020 haben den Alumni-Club des Hanse-Wissenschaftskolleg auf diesem Weg rund 1.400 € an Spenden erreicht, die für die Weiterentwicklung der Alumni-Arbeit eingesetzt werden sollen.

## *Establishing the HWK Foundation*

*In the spring of 2020, the HWK Foundation was set up upon the initiative of the former American fellow Prof. Laurel Carney, Marylou Ingram Professor of Biomedical Engineering at the University of Rochester, and Dave Cameron. It will serve as a port of call for alumni from the United States and as a centralized office for donations from this region. In 2020, this brought the HWK's Alumni Club about €1,400 in donations, which will be used to further develop our alumni activities.*





# Personalia Personalia







## Veränderungen im Team *Changes on the Team*



Klaus-Dieter Hagemann

**Klaus-Dieter Hagemann** hat im Oktober 2020 die Kaufmännische Geschäftsleitung im HWK übernommen. Herr Hagemann war nach der Ausbildung zum Bankkaufmann und dem Studium der Betriebswirtschaft in verschiedenen Leitungsfunktionen für international aufgestellte Industrieunternehmen tätig. Bevor Herr Hagemann ans HWK kam, trug er von 2010 bis 2020 als Kaufmännischer Leiter und Geschäftsführer die Verantwortung für einen global agierenden Handelskonzern mit Sitz in Köln.

---

*In October 2020, **Klaus-Dieter Hagemann** took over as commercial manager at the HWK. Following his training as a bank clerk and his studies in business administration, Mr. Hagemann had various leadership positions in international industrial enterprises. From 2010 to 2020, before he came to the HWK, he was the commercial and managing director for a global trading company with headquarters in Cologne.*

**Christina Islam** gehört seit dem 1. April 2020 zum Team des Hanse-Wissenschaftskollegs. Als Assistenz der Rektorin unterstützt sie Frau Prof. Dr. Kerstin Schill bei allen anfallenden Tätigkeiten. Dazu gehört insbesondere die Korrespondenzführung in Deutsch und Englisch, die Terminkoordination sowie die Vor- und Nachbereitung von Meetings.

Nach ihrem einjährigen Auslandsaufenthalt in Seattle, Washington, studierte Christina Islam Kommunikations- und Medienwissenschaften an der Universität Bremen. Direkt im Anschluss absolvierte sie ihr Masterstudium in Medienkultur, ebenfalls an der Universität Bremen.

Vor ihrem Wechsel zum Hanse-Wissenschaftskolleg war Christina Islam als Sachbearbeiterin in der Verwaltung von KiTa Bremen tätig.

---

*Christina Islam has been part of the HWK team since 1 April 2020. As assistant to the rector, she supports Prof. Dr. Kerstin Schill in the full range of her duties. This includes, in particular, correspondence in German and English, scheduling, and meeting preparation and follow-up.*

*After spending a year in Seattle, Washington, Christina Islam studied media and communications at Universität Bremen. She then completed a master's degree in media culture at the same university.*

*Prior to joining the HWK, Christina Islam worked in the administration of KiTa Bremen.*



Christina Islam



## Mein Praktikum am Hanse-Wissenschaftskolleg *My Internship at the Hanse-Wissenschaftskolleg*



Alicia Teschner

Meine Arbeit am Hanse-Wissenschaftskolleg begann im April 2020. Tatsächlich war dies eine Rückkehr, denn ich durfte das Institut schon ein paar Jahre zuvor als Teil meines Studiums in „Science Communication & Bionics“ durch ein kurzes Praktikum kennenlernen.

Ziel meines zweiten Aufenthaltes war es, an der Modernisierung der digitalen Präsenz des Hanse-Wissenschaftskollegs zu arbeiten. Eine fortschrittlichere Technik soll dazu beitragen, dass die Arbeit der Fellows in Bild und Ton besser dokumentiert wird und so nach ihrem Aufenthalt erhalten bleiben kann. Zugleich soll ihre Arbeit für alle, die nicht persönlich Veranstaltungen am Haus besuchen können, zugänglich sein.

Schnell stellte sich heraus, dass digitalen Formaten eine deutlich größere Bedeutung zukommen würde als zunächst gedacht, da es aufgrund der Corona-Pandemie nun nicht mehr nur darum ging Veranstaltungen zu dokumentieren, sondern zugleich Möglichkeiten der digitalen Ausstrahlung und Aufzeichnung zu schaffen. Das öffentliche Vortragsprogramm des Hanse-Wissenschaftskollegs, das in der

Vergangenheit regelmäßig bis zu 120 Menschen anzog, sollte vollständig digital zugänglich gemacht werden.

Besonders spannend war es, die Entwicklung anderer Institutes for Advanced Study in den ersten Monaten der Pandemie und deren Vorarbeiten in diesem Bereich zu studieren. Wer stellt überhaupt Inhalte digital zu Verfügung? Welche Formate werden genutzt? Was macht einen positiven Eindruck und, natürlich, welche Formate würden sich auch für das Hanse-Wissenschaftskolleg anbieten? Dabei stellte sich heraus, dass die Pandemie ein Startschuss für viele neue Medienprojekte gewesen war und mehrere Institute begonnen hatten, neue Formate herauszubringen, viele davon speziell über das Leben und Arbeiten unter veränderten Bedingungen.

Für das Hanse-Wissenschaftskolleg war das erste neu entwickelte Format dann auch gleich ein besonders großes: Da absehbar wurde, dass der Neujahrsempfang 2021 nicht wie gewohnt würde stattfinden können, begannen im November die Planungen für den ersten digitalen Neujahrsempfang des Hanse-Wissenschaftskollegs, in die ich umfassend involviert sein durfte.

2021 möchte ich am Hanse-Wissenschaftskolleg gerne meine Bachelorarbeit in Angriff nehmen, mit der ich an meine vorherige Arbeit am Institut anknüpfen kann. Den Schwerpunkt meines Studiums bildet die Frage nach der Überbrückung der Lücke zwischen wissenschaftlichen Institutionen und der Öffentlichkeit und bereits vor meinem Aufenthalt am HWK lag mir dazu besonders das Medium Video am Herzen.

*“More sophisticated technology should ensure better visual and auditory documentation of the fellows’ work and preserve it after they leave. It should also make their work available to everyone who could not attend activities personally.”*

Denn während einige Institutes for Advanced Study sehr zeitgemäße und zugängliche Videoformate produzieren, werden die wissenschaftsorientierten Kreise auf Plattformen wie YouTube noch von privaten Content Creators dominiert, die weder wissenschaftlichen noch journalistischen Hintergrund vorweisen können. Meine für Hoffnung für die Zukunft ist, dass der Antrieb zur digitalen Arbeit erhalten bleibt, und wissenschaftliche Institute vermehrt den Nutzen von frei zugänglichen Online-Inhalten wahrnehmen und ihre Präsenz ausbauen.

---

*I began working at the HWK in April 2020. In fact, I was returning: a few years ago, I had already had an opportunity to get to know the institute when I did a short internship as part of my studies in science communication and bionics.*

*The goal of my second stay was to work on the modernization of the HWK’s digital presence. More sophisticated technology should ensure better visual and auditory documentation of the fellows’ work and preserve it after they leave. It should also make their work available to everyone who could not attend activities personally.*

*It quickly became clear that digital formats would become much more important than initially thought because, in the wake of the corona pandemic, we didn’t need simply to document but to transmit and record events. The HWK’s public lecture program, which in the past attracted up to 120 people per event, needed to be completely digitally accessible.*

*It was especially exciting to follow the developments and preparations for similar endeavors at other institutes of advanced study in the first months of the pandemic. Who was providing material digitally? What formats were they using? What made a good impression and, of course, which formats best suited the HWK? We realized that the pandemic was a launching pad for several new media projects and that several institutes had started bringing out new formats, some of them especially about living and working in changed conditions. For the HWK, the first newly developed format was also an especially big one: because it was clear that the 2021 New Year’s reception could not take place as usual, planning for the HWK’s first digital New Year’s reception, in which I was extensively involved, began in November.*

*In 2021, I would like to begin with my bachelor’s thesis while at the HWK, picking up on the work I had done at the institute earlier. The focus of my studies is the question of how best to bridge the gap between academic institutions and the public, and prior to my stay at the HWK, I already had a special passion for video. While a few institutes of advanced study produce very current and accessible video formats, academically oriented circles on platforms such as YouTube are still dominated by private content creators without backgrounds in academia or journalism. My hope is that the motivation to work digitally remains and that more academic institutes will make use of accessible online content and build their public presence.*



## Veränderungen im Stiftungsrat *Changes on the Foundation Board*



Prof. Dr. Monika Unzeitig



Dr. Claudia Schilling



Björn Thümler

Seit Januar 2020 gehört **Prof. Dr. Monika Unzeitig** von der Universität Greifswald dem Stiftungsrat als neues Mitglied an; der Stiftungsrat hatte sie während seiner Sitzung im Dezember 2019 für die in der Satzung vorgesehene Dauer von vier Jahren kooptiert.

Den Vorsitz im Stiftungsrat hat zum 1. Januar 2020 **Senatorin Dr. Claudia Schilling** (Bremen) übernommen, ihr Stellvertreter ist **Minister Björn Thümler** (Niedersachsen).

Nach einer vierjährigen Mitgliedschaft ist im Mai 2020 Prof. **Dr. Margret Wintermantel** aus Bonn aus dem Stiftungsrat ausgeschieden.

*Prof. Dr. Monika Unzeitig from Universität Greifswald has been a new member of the Foundation Board since January 2020. The Foundation Board co-opted Prof. Unzeitig during its December 2019 session for a period of four years as set forth in our statutes.*

*Senator Dr. Claudia Schilling (Bremen) took over as chair of the Foundation Board on 1 January 2020. Her deputy is Minister Björn Thümler (Lower Saxony).*

*Following her four-year membership, Prof. Dr. Margret Wintermantel (Bonn) left the Foundation Board in May 2020.*

## Stiftungsrat / *Foundation Board*

### Vorsitzende / *Chairperson*

**Dr. Claudia Schilling**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen  
der Freien Hansestadt Bremen

### Stellvertretender Vorsitzender / *Vice Chairperson*

**Björn Thümler**

Niedersächsischer Minister für Wissenschaft  
und Kultur

### Mitglieder / *Members*

**Prof. Dr.-Ing. Dr. Christian Berg**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**Prof. Dr. Kai-Uwe Hinrichs**

MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der  
Universität Bremen, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats  
(beratend)

**Prof. Dr.- Ing. Ellen Ivers-Tiffé**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**Axel Jahnz**

Oberbürgermeister, Delmenhorst

**Prof. Dr. Dr. Hans Michael Piper**

Präsident der Carl von Ossietzky  
Universität Oldenburg

**Dr. h. c. Thomas Reiter**

European Space Agency (ESA)

**Dr. Maike Schaefer**

Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen

**Prof. Dr. Kerstin Schill**

Rektorin des Hanse-Wissenschaftskollegs,  
Hanse-Wissenschaftskolleg (beratend)

**Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter**

Rektor der Universität Bremen

**Grant Hendrik Tonne**

Niedersächsischer Kultusminister

**Prof. Dr. Monika Unzeitig**

Universität Greifswald

**Prof. Dr. Margret Wintermantel (bis Mai 2020)**

Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn



## Veränderungen im Wissenschaftlichen Beirat *Changes on the Scientific Advisory Board*



Prof. Dr. Ulrich Sommer



Prof. David Poeppel, PhD



Prof. Dr. Katharina  
Pahnke-May



Prof. Dr. Ophelia Deroy

**Prof. Dr. Ulrich Sommer**, kooptiertes Mitglied für den Bereich Earth und bis 2018 Professor für Biologische Meereskunde am GEOMAR, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, ist Ende September 2020 nach zwei Amtsperioden aus dem Beirat ausgeschieden.

Im Juni 2020 wurde **Prof. David Poeppel, PhD**, Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt/Main sowie New York University, USA, kooptiertes Mitglied im Bereich Brain, vom Beirat im Amt bestätigt. Seine zweite Amtszeit wird bis 30. September 2024 andauern.

Seit Januar 2020 ist Frau **Prof. Dr. Katharina Pahnke-May**, Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg, Mitglied im Beirat für den Bereich Earth, die 2019 auf Vorschlag ihrer Universität vom Stiftungsrat in den Beirat berufen wurde. Ihre erste Amtszeit wird am 31. Dezember 2023 enden.

Darüber hinaus hat der Beirat im Herbst 2020 Frau **Prof. Dr. Ophelia Deroy** als Mitglied für den Bereich Brain in das Gremium kooptiert. Sie ist Professorin für Philosophie und Inhaberin des Lehrstuhls für Philosophie des Geistes an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Amtszeit 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024.

**Prof. Dr. Ulrich Sommer**, co-opted member for Earth and professor of biological marine research at GEOMAR Helmholtz Centre for Ocean Research Kiel until 2018, left the Scientific Advisory Board in September 2020 following two terms of office.

In June 2020, **Prof. Dr. David Poeppel**, Max Planck Institute for Empirical Aesthetics in Frankfurt on Main and New York University in the United States and co-opted member for Brain, was confirmed in office. His second term of office will end on 30 September 2024.

**Prof. Dr. Katharina Pahnke-May** from the Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg, has been a member of the Scientific Advisory Board for Earth since January 2020. She was appointed to the Scientific Advisory Board by the Foundation Board upon the recommendation of her university. Her first term of office will end on 31 December 2023.

The Scientific Advisory Board also co-opted **Prof. Dr. Ophelia Deroy** as a member to the committee for Brain in the fall of 2020. She is a professor of philosophy and she holds the chair for the philosophy of mind at Ludwig-Maximilians-Universität München. Her term of office is 1 January 2021 to 31 December 2024.

**Wissenschaftlicher Beirat / Scientific Advisory Board****Vorsitzender / Chairperson****Prof. Dr. Kai-Uwe Hinrichs**

MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der  
Universität Bremen

*Earth*

**Stellvertretende Vorsitzende /  
Vice Chairperson****Prof. Dr. Christiane Richter-Landsberg**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

*Brain*

**Mitglieder / Members**

*Brain*

**Prof. Dr. med. Stephan Brandt**

Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. Ophelia Deroy**

Ludwig-Maximilians-Universität München  
(ab 1. Januar 2021)

**Prof. David Poeppel, PhD**

Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik,  
Frankfurt Main und New York University, USA

**Prof. Dr. Helge Ritter**

Universität Bielefeld

*Earth*

**Prof. Dr. Antje Boetius**

Alfred-Wegener-Institut (AWI), Helmholtz-Zentrum für  
Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven

**Prof. Dr. Henk Brinkhuis**

Koninklijk Nederlands Instituut voor Onderzoek der Zee  
(NIOZ), Texel und Universiteit Utrecht, The Netherlands

**Prof. Dr. Katharina Pahnke-May**

Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM),  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Prof. Dr. Ulrich Sommer**

GEOMAR, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

*Energy*

**Prof. Dr. Wolfram Jaegermann**

Technische Universität Darmstadt

**Prof. Dr. Michael Muskulus**

Norges teknisk-naturvitenskapelige universitet,  
Trondheim, Norway

**Prof. Dr. Sabine Szunerits**

Université Lille de Nord de France

*Society*

**Prof. Dr. André Bächtiger**

Universität Stuttgart

**Prof. Dr. Martin Heidenreich**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Prof. Dr. Lucia Quaglia**

Università di Bologna, Italy

**Prof. Dr. Stefan Traub**

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr,  
Hamburg

**Prof. Dr. Ingo H. Warnke**

Universität Bremen

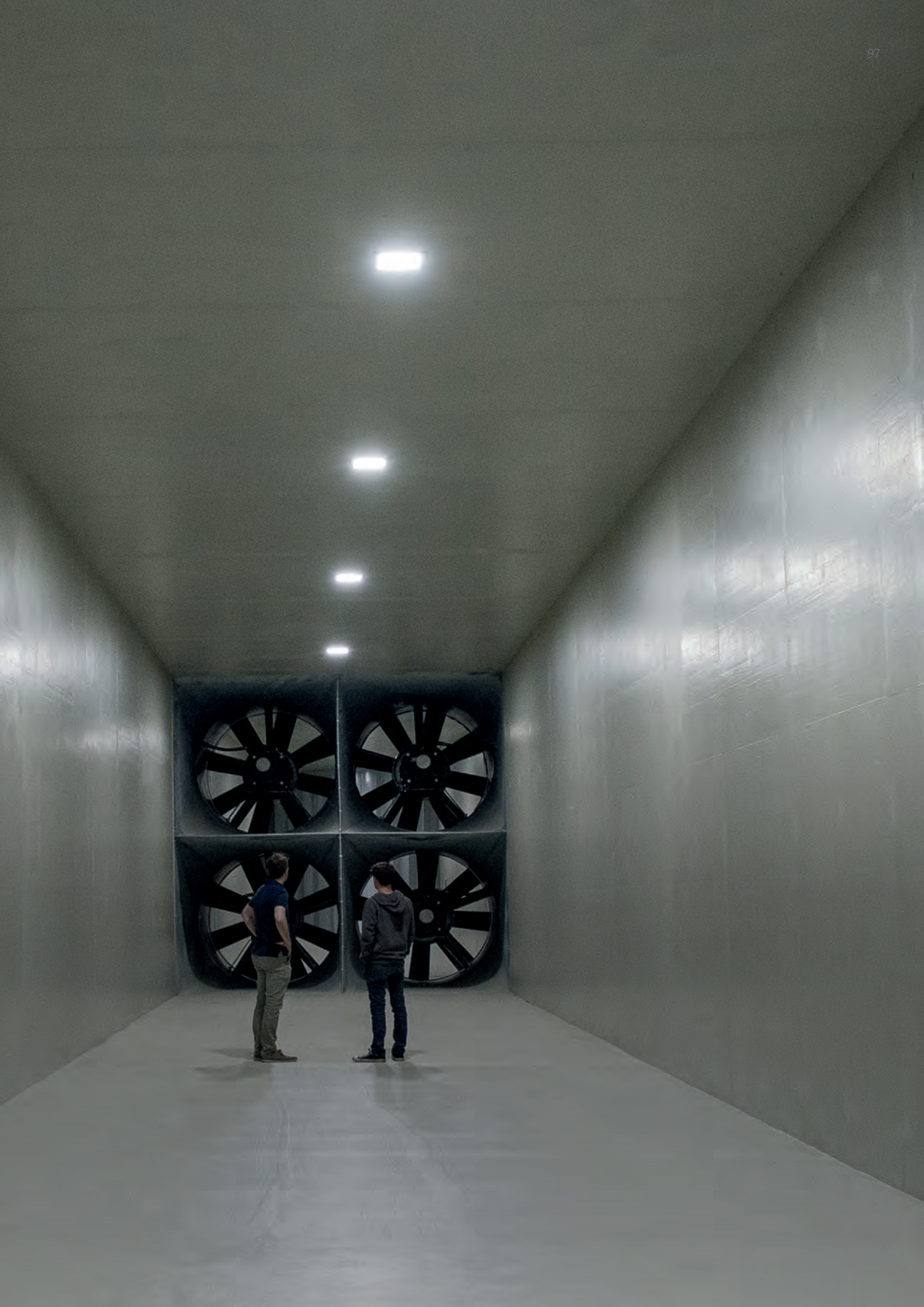




# Zahlen & Fakten

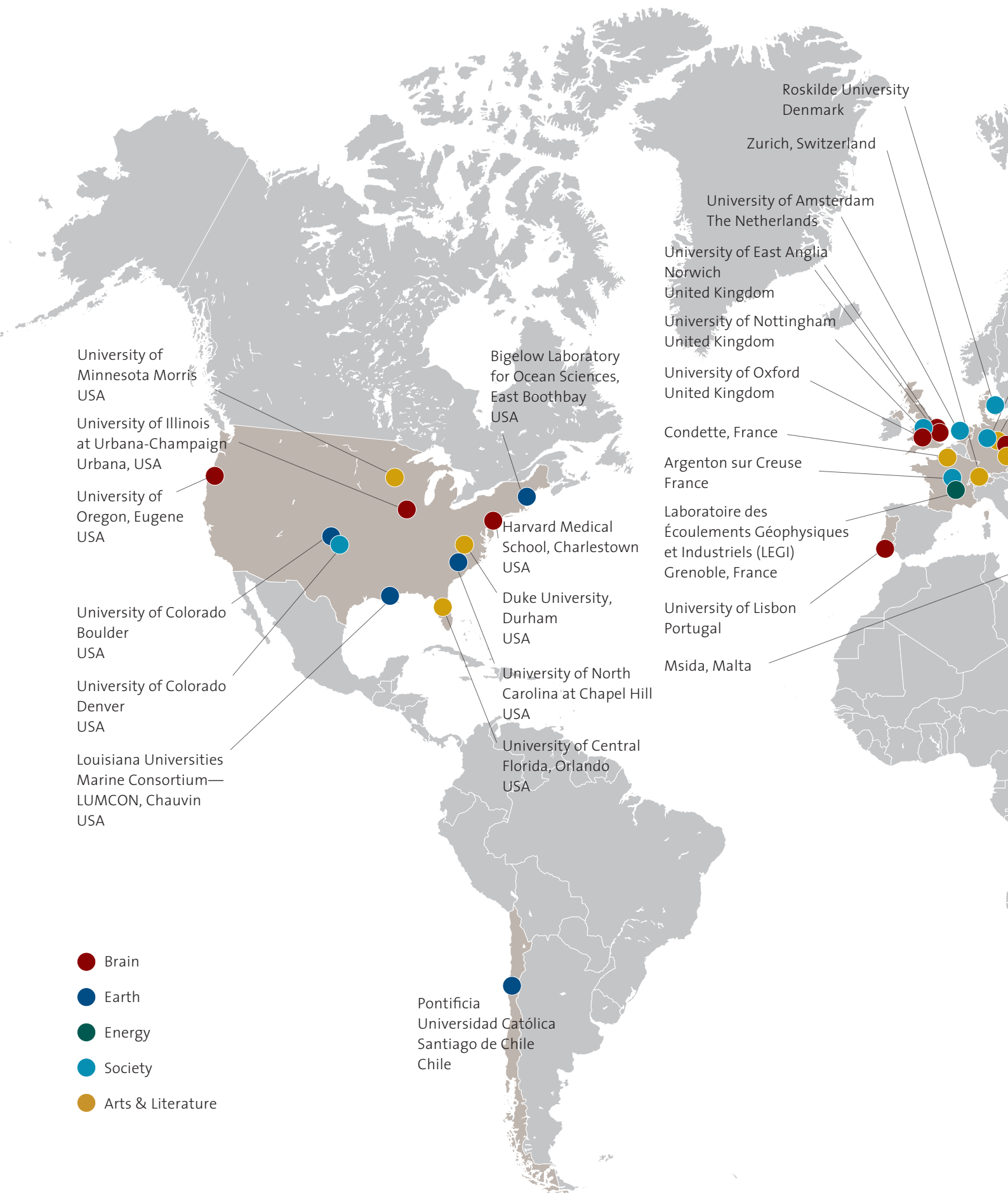
## Facts & Figures



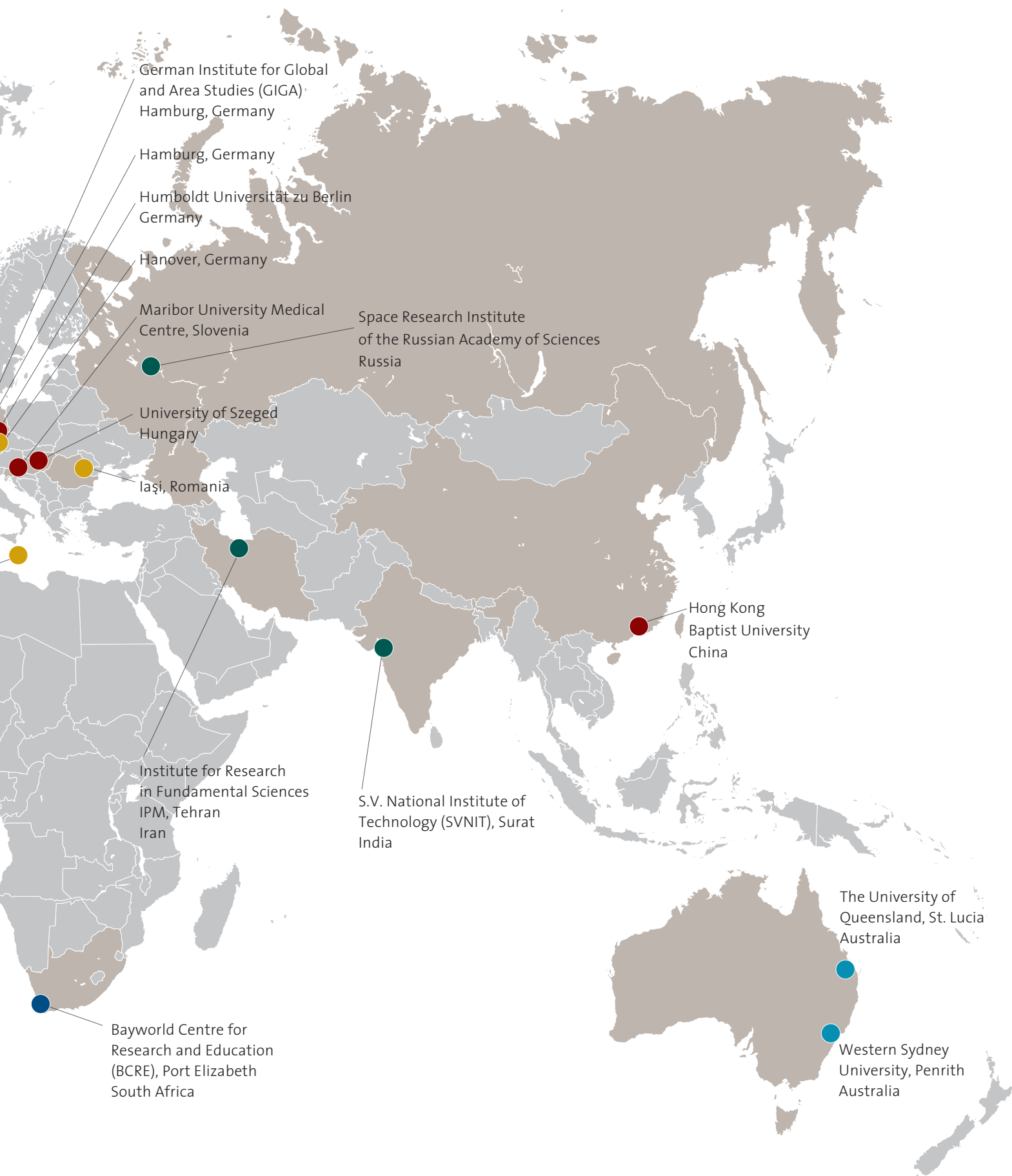


# Heimatinstitutionen der Fellows 2020

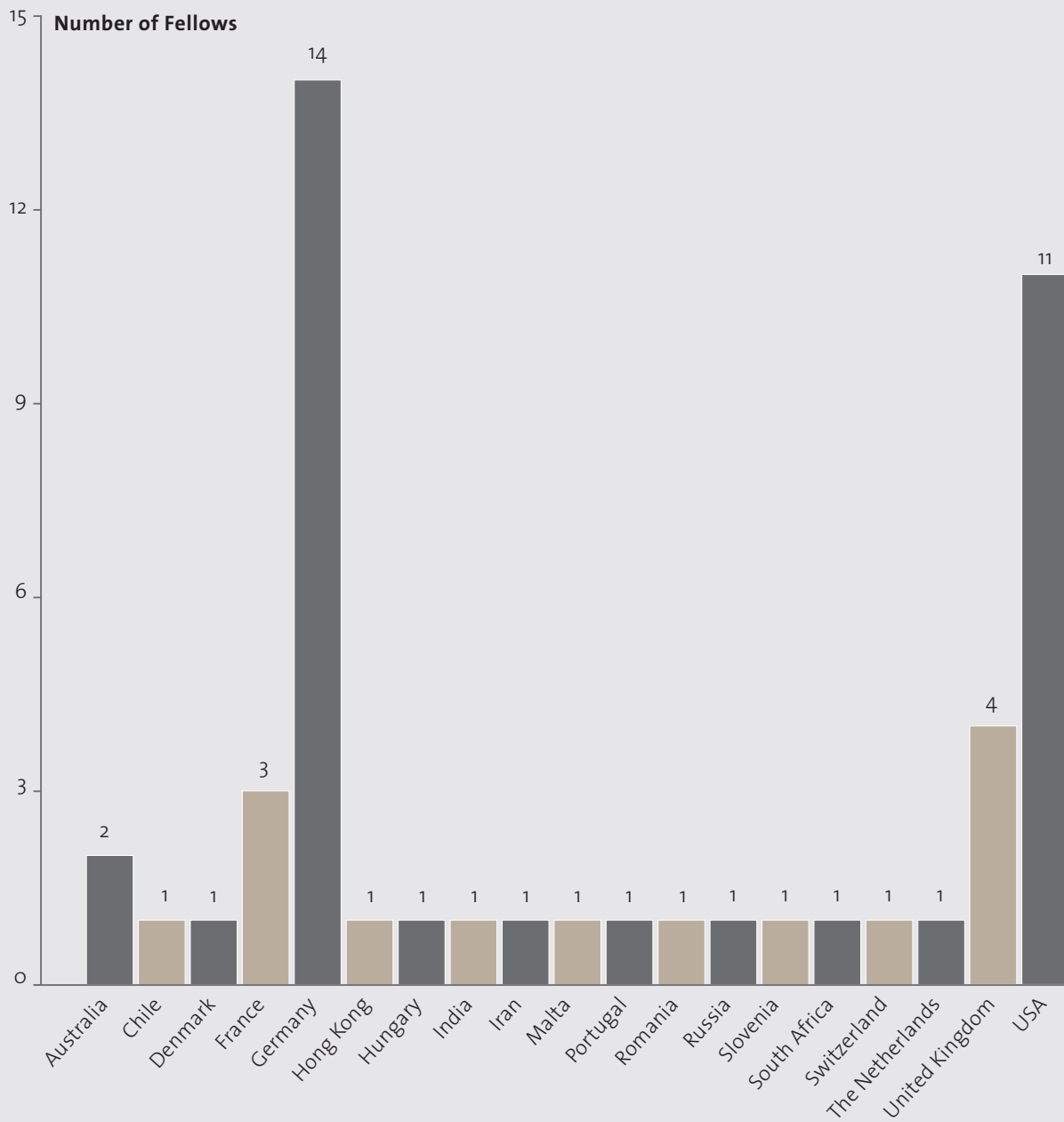
## *Fellows' Home Institutions 2020*







## Herkunftsländer der Fellows 2020 *Fellows' Home Countries 2020*

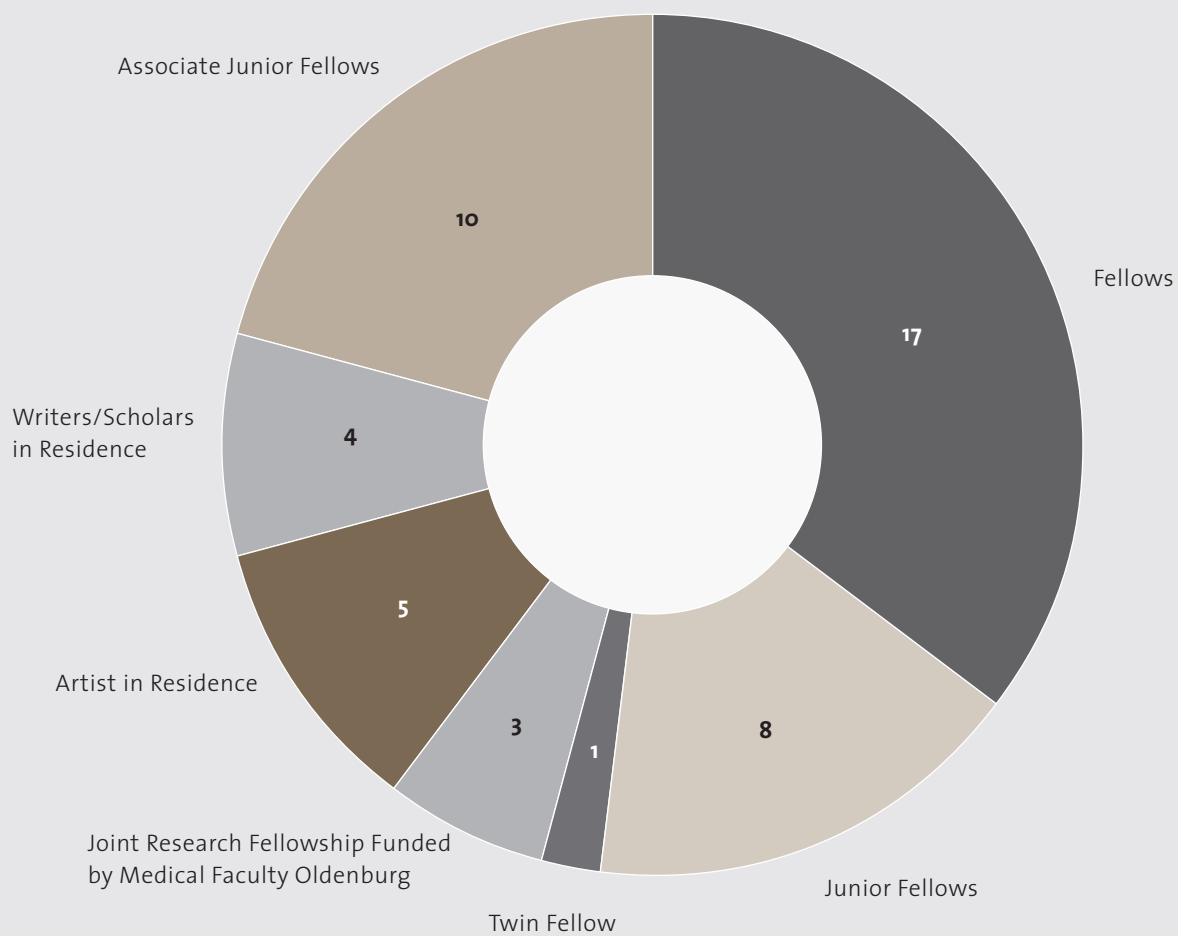




## Anzahl der Fellowships nach Kategorien 2020 *Number of Fellowships by Category 2020*

### Number of Fellows

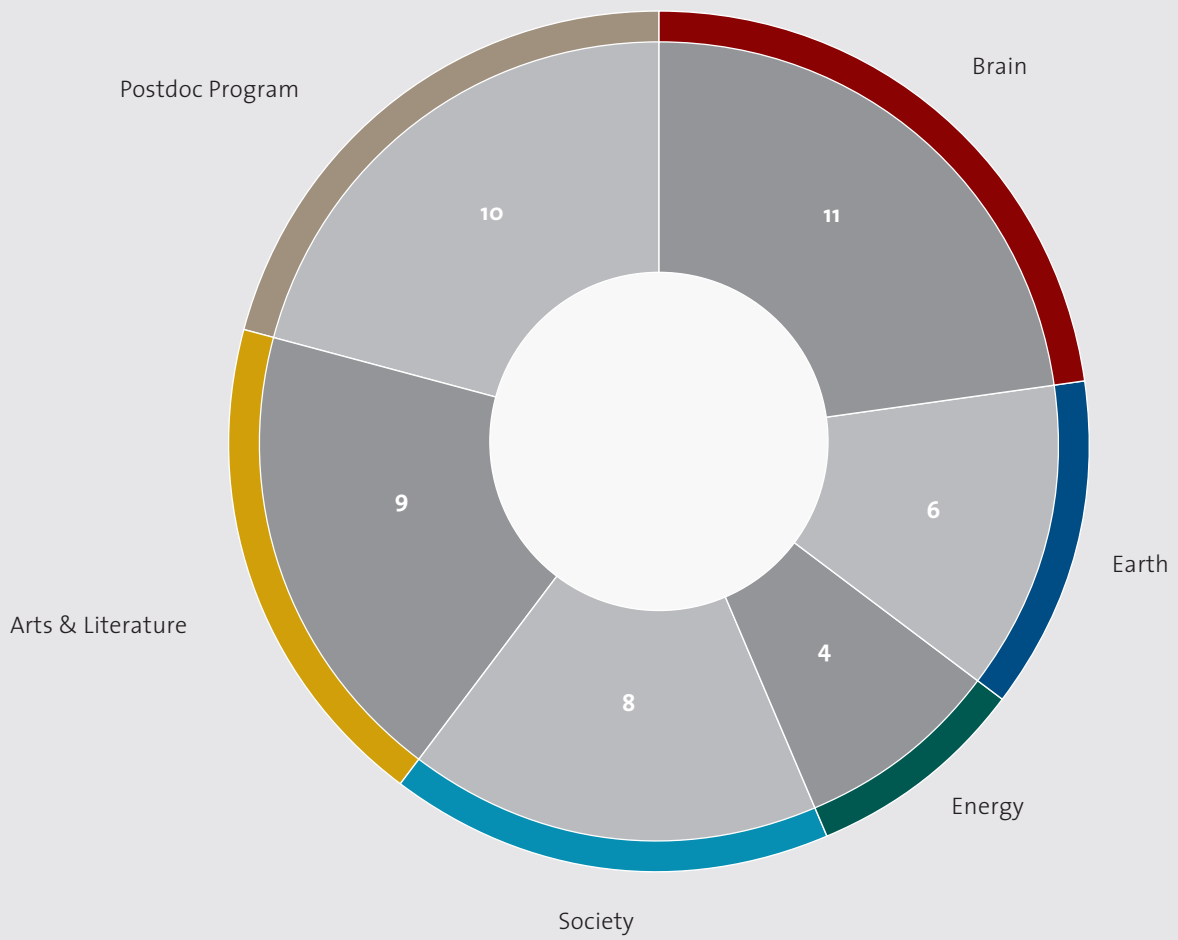
- 17 Fellows
- 8 Junior Fellows
- 1 Twin Fellow
- 3 Joint Research Fellowship Funded by Medical Faculty Oldenburg
- 5 Artist in Residence
- 4 Writers/Scholars in Residence
- 10 Associate Junior Fellows



Fellows nach Wissenschaftsbereichen inklusive Postdoc-Programm 2020  
*Fellows by Research Area Including Postdoc Program 2020*

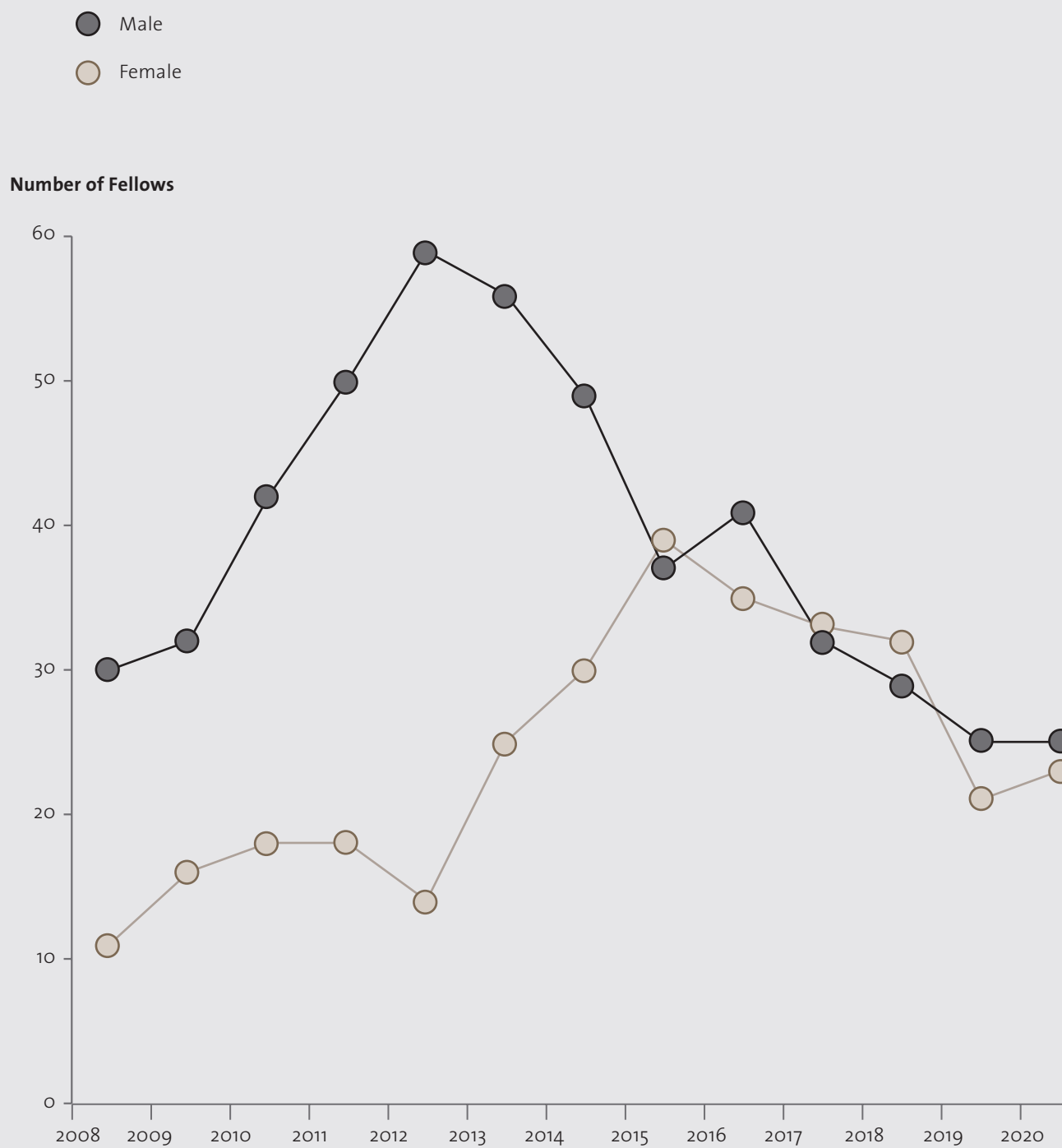
**Number of Fellows**

- 11 Brain
- 6 Earth
- 4 Energy
- 8 Society
- 9 Arts & Literature
- 10 Postdoc Program



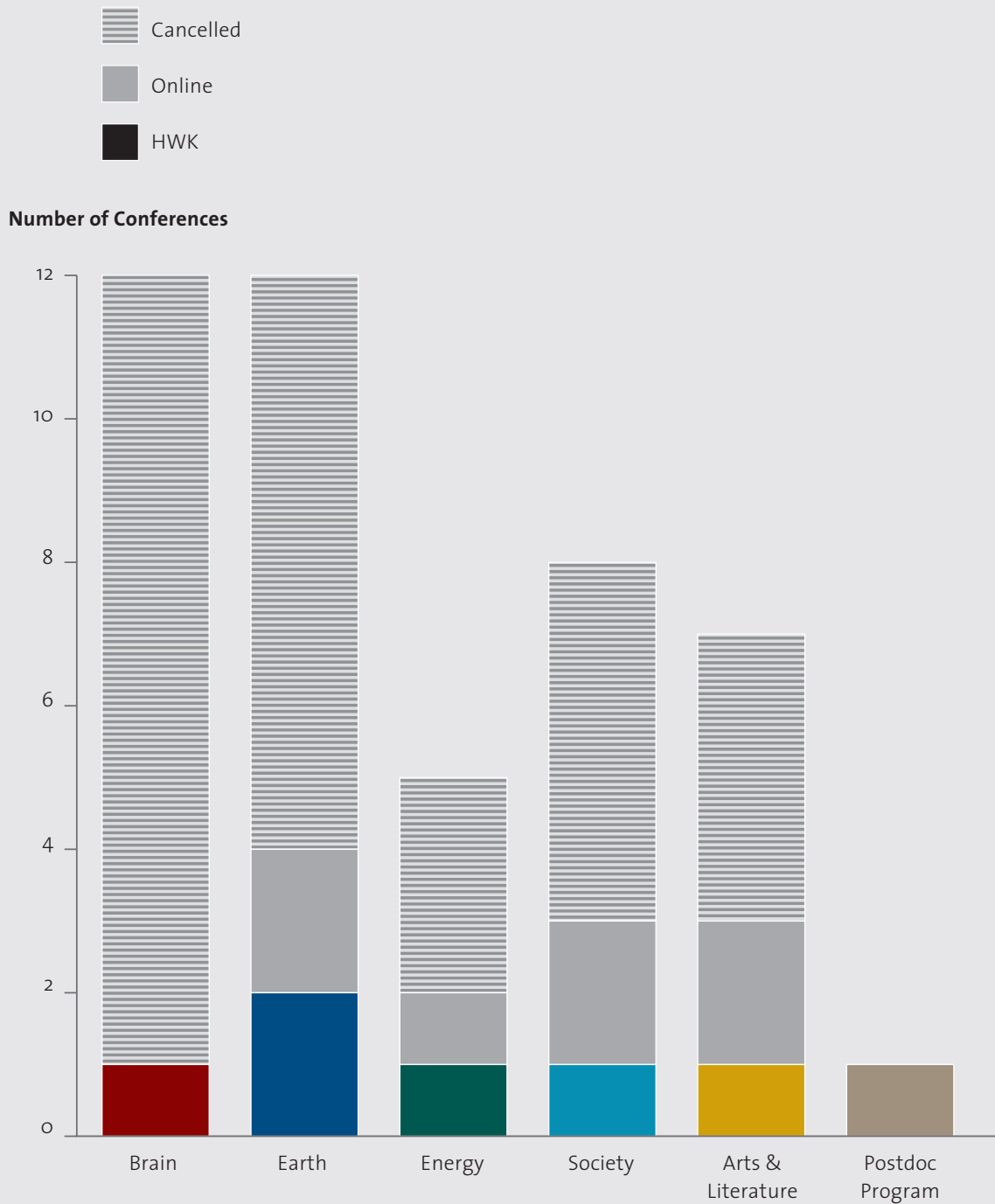
## Fellows nach Geschlecht 2008–2020

*Fellows by Gender 2008–2020*



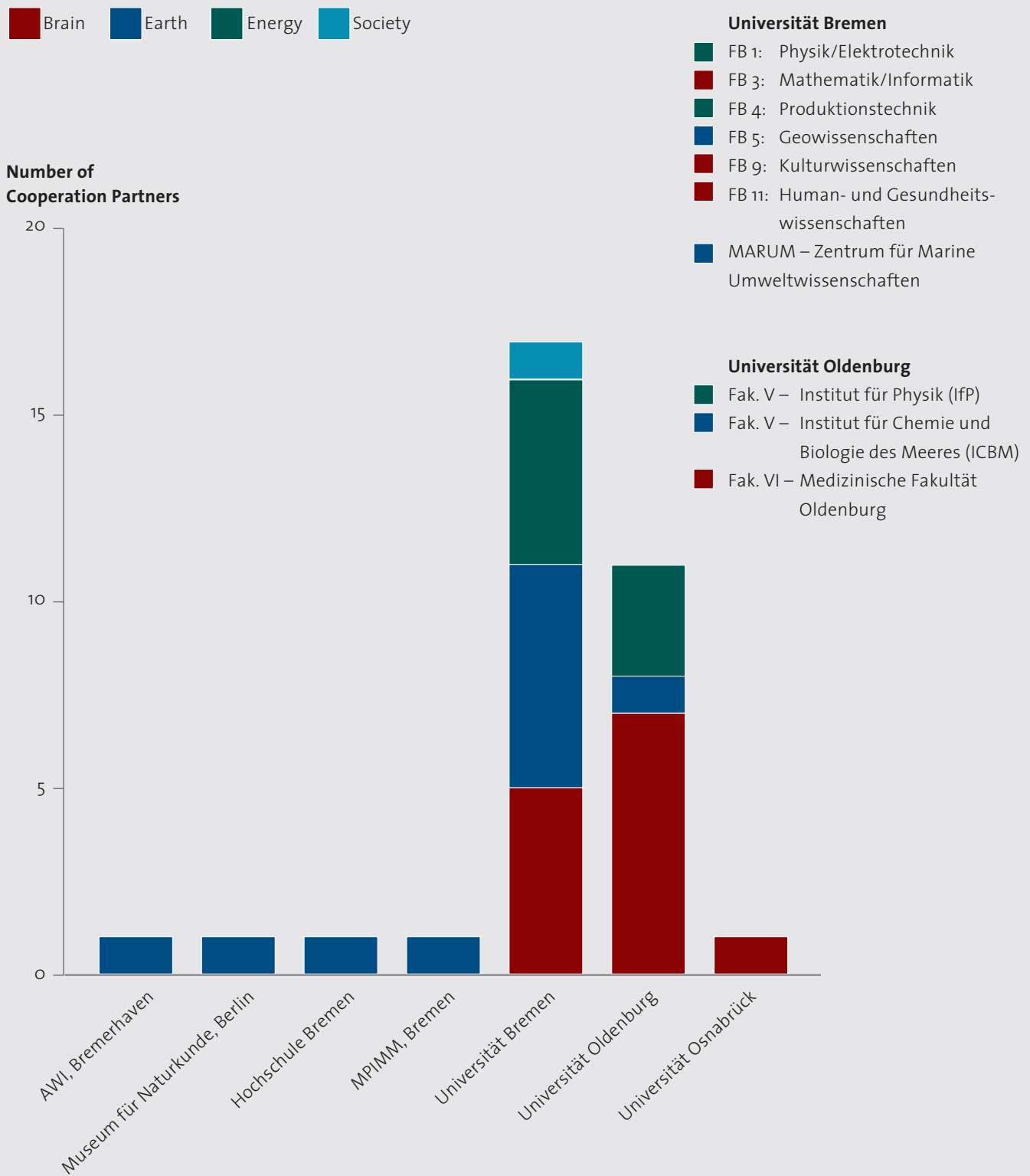


Tagungen nach Wissenschaftsbereichen\* und Special Programs 2020  
*Conferences by Research Area\* and Special Programs 2020*

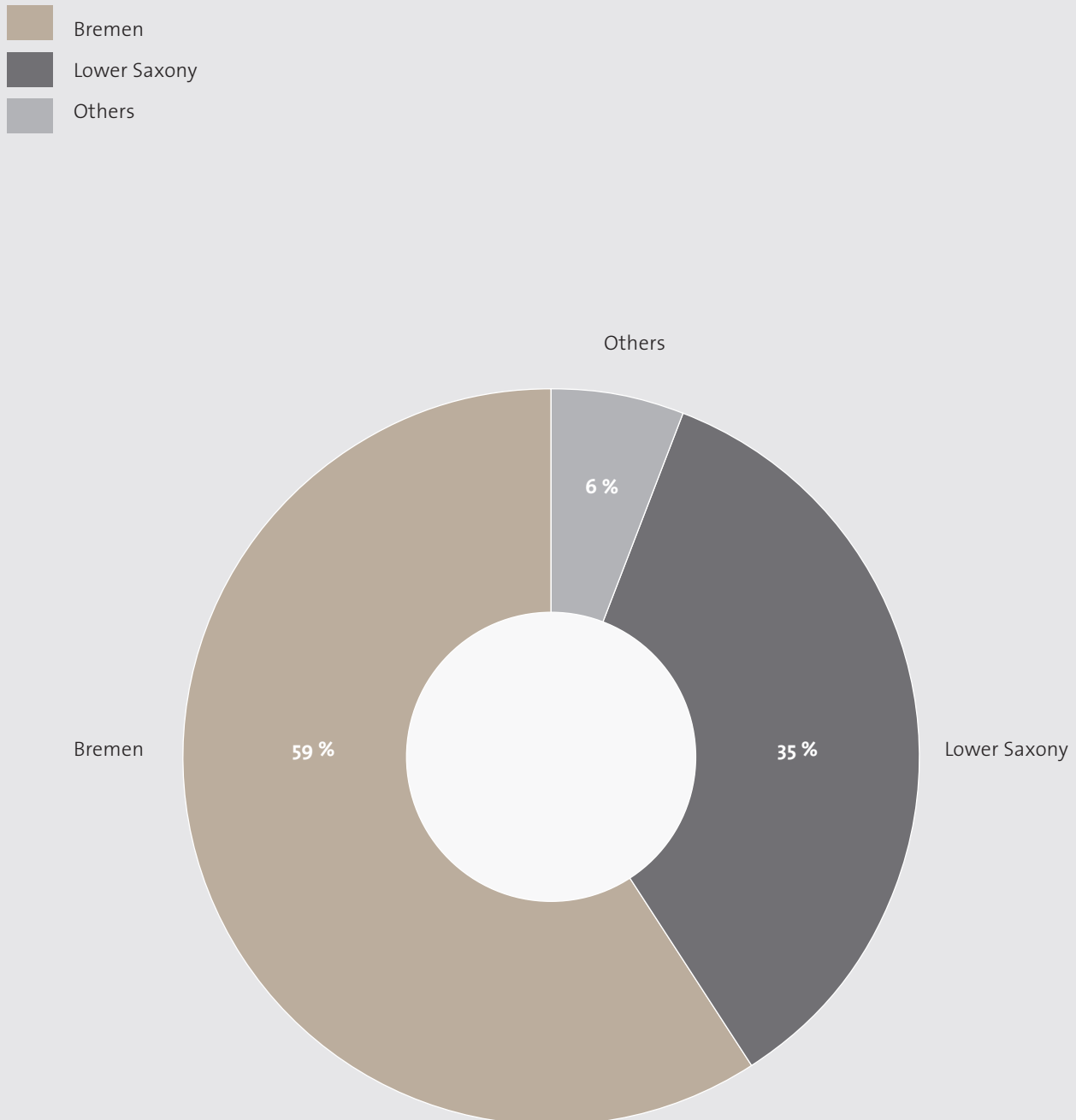


\* including study group / focus group meetings

Kooperationspartner der Fellows nach Institution und Wissenschaftsbereich 2020  
*Fellows' Cooperation Partners by Institution and Research Area 2020*



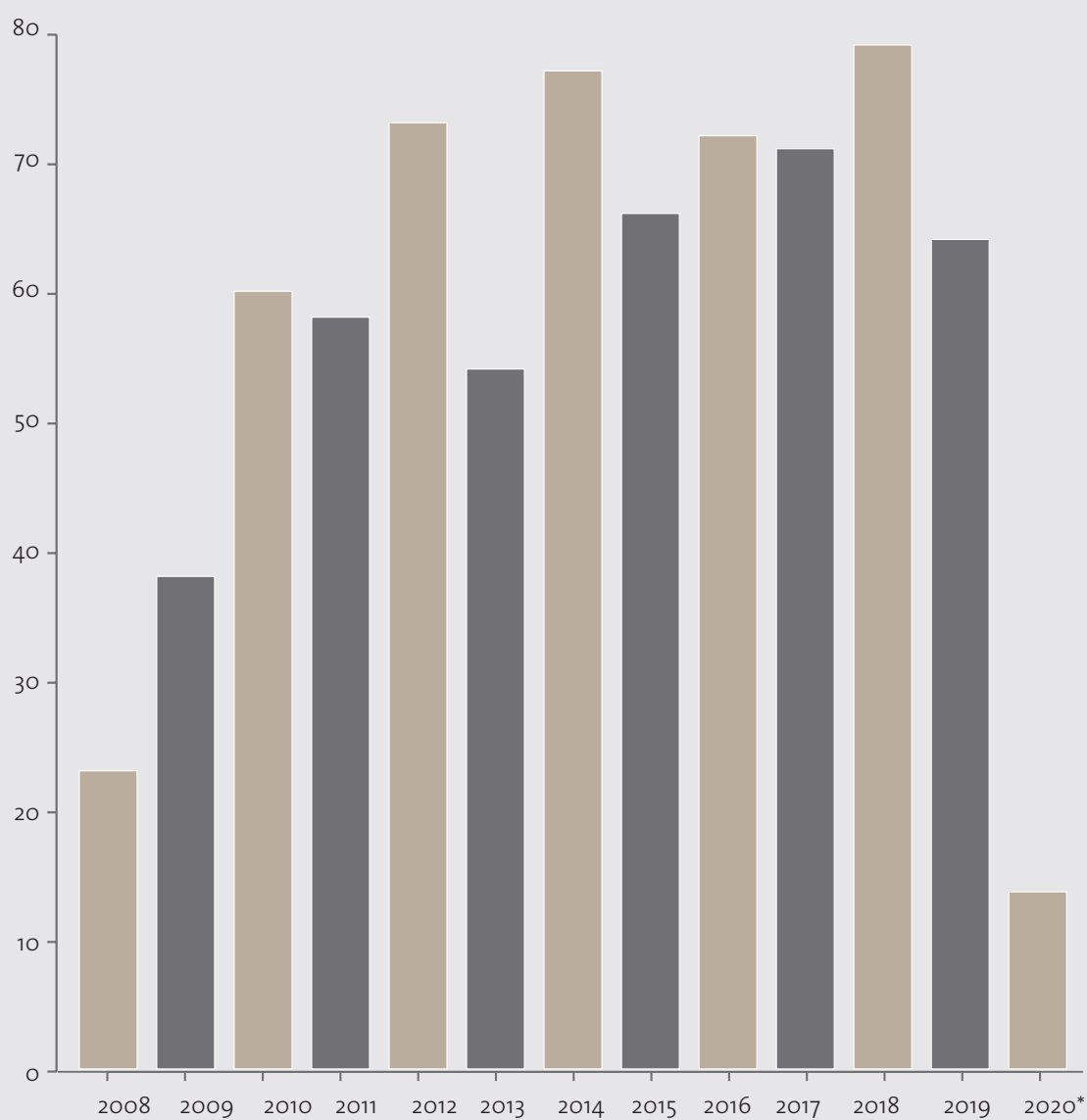
## Kooperationspartner der Fellows nach Bundesland 2020 *Fellows' Cooperation Partners by Federal State 2020*





Anzahl der Tagungen 2008–2020  
*Number of Conferences 2008–2020*

Number of Conferences



\*at the HWK and online

Formate der HWK-Programme und Projekte 2020  
*Types of HWK Programs and Projects 2020*



\* funded by the VolkswagenStiftung since 2013

\*\* funded by the Medical Faculty Oldenburg since 2019

\*\*\* collaboration between AWI and HWK, currently suspended – to be continued









# Publikationen Publications

Wissenschaftliche und künstlerische  
Arbeiten 2020 – eine Auswahl

*Scientific and Artistic Works 2020—A Selection*



## ● Brain

### Dr. Marianna Anichini

Rebrina, F., **Anichini, M.**, Reinhold, K., and Lehmann, G. U. (2020). Allometric scaling in two bushcricket species (Orthoptera: Tettigoniidae) suggests sexual selection on song-generating structures. *Biological Journal of the Linnean Society*, 131 (3): 521–535; <https://doi.org/10.1093/biolinnean/blaa122>

**Anichini, M.**, De Heer Kloots, M., and Ravignani, A. (2020). Interactive rhythms in the wild, in the brain, and in silico. *Canadian Journal of Experimental Psychology*, 74(3): 170-175; <https://doi.org/10.1037/cep0000224>

de Reus, K., Soma, M., **Anichini, M.**, Gamba, M., De Heer Kloots, M., Lense, M., Bruno, J. H., Trainor, L., & Ravignani, A. (in press). Rhythm in dyadic interactions. *Philosophical Transactions of the Royal Society of London, Series B: Biological Sciences*.

Greenfield, M, Aihara, I., Amichay, G., **Anichini, M.**, Nityananda V. (in press). Rhythm Interaction in Animal Groups: Selective Attention and Social Networks. *Philosophical Transactions of the Royal Society of London, Series B: Biological Sciences*.

### Dr. Sara Coelho

**Coelho, S.** (submitted). Time Perspective in mild cognitive impairment. *Journal of Clinical and Experimental Neuropsychology*.

**Coelho, S.**, Bonatti, S., Doering, E., Paskaleva-Yankova, A., and Stephan, A. (submitted). When Time meets empathy. The morality of persons with mild forms of autism. *Philosophy, Psychiatry & Psychology*.

### Prof. Dr. Kenneth R. Coventry

Gudde, H. B., Colliers, J., and **Coventry, K. R.** (2020). Spatial Language, Spatial Memory and Spatial Perspective Taking in Japanese and English. *Journal of Memory and Language*.

### Dr. Eva K. Fischer

**Fischer, E. K.**, Alvarez, H, Lagerstrom, K. M., McKinney, J. E., Petrillo, R., Ellis, G., and O'Connell, L. A. (2020). Neural correlates of winning and losing fights in poison frog tadpoles. *Physiology & Behavior*, 223 (112973); <https://doi.org/10.1016/j.physbeh.2020.112973>

**Fischer, E. K.**, Song, Y., Hughes, K. A., Zhou, W., and Hoke, K. L. (2021). Nonparallel transcriptional divergence during parallel adaptation. *Molecular Ecology*, 30 (6): 1516-1530; <https://doi.org/10.1111/mec.15823>



#### Dr. Harmen Gudde

Reile, M., Plado, H., **Gudde, H. B.**, and Coventry, K. R. (2020). Demonstratives as spatial deictics or something more? Evidence from Common Estonian and Võro. *Folia Linguistica*, 54(1): 167-195; <https://doi.org/10.1515/flin-2020-2030>

**Gudde, H. B.**, Collier, J., and Coventry, K. R. (2020). Spatial Language, Spatial Memory and Spatial Perspective Taking in Japanese and English. *Journal of Memory and Language*. <https://dx.doi.org/10.17632/3jyk634vyp.2>

Diessel, H., Coventry, K. R., **Gudde, H. B.**, and Capirci, O. (2021). Editorial: Demonstratives, Deictic Pointing and the Conceptualization of Space. *Editorial for Frontiers Psychology Special Research topic*; <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.667667>

#### Dr. Verena Heise

**Heise, V.** (submitted), Back to the future - A re-evaluation of scientific norms and values. *Plos Medicine*.

#### Dr. Xiaojing Li

Lui, M., **Li, X.**, Sommer, W., Hildebrandt, A., Lau, G. K. B., and Zhou, C. (2020). Sex difference in behavioral and brain responses to incongruity in emotional speech controlling for autistic traits. *Biological Psychology*, 157 (107973); <https://doi.org/10.1016/j.biopsycho.2020.107973>

**Li, X.**, Kaur, Y., Wilhelm, O., Reuter, M., Montag, C., Sommer, W., Hildebrandt, A., and Zhou, C. (under review). Resting state brain signal complexity of young healthy adults reflects genetic risk for developing Alzheimer's Disease. *Human Brain Mapping*; <https://doi.org/10.1101/2020.11.08.373167>

#### Assoc. Prof. Dr. Nikolaos Makris

Rushmore, R. J., Bouix, S., Kubicki, M., Rathi, Y., Yeterian, E., and **Makris, N.** (2020). How human is human connective neuroanatomy? *Frontiers in Neuroanatomy*, 15 April 2020; <https://doi.org/10.3389/fnana.2020.00018>

Tsintou, M., Dalamagkas, K., and **Makris, N.** (2020). Taking central nervous system regenerative therapies to the clinic: curing rodents versus nonhuman primates versus humans. *Neural Regeneration Research*, 15(3): 425-437; <https://doi.org/10.4103/1673-5374.266048>

Rushmore, R. J., Bouix, S., Kubicki, M., Rathi, Y., Yeterian, E., and **Makris, N.** (2020). MRI-based Parcellation and Morphometry of the Individual Rhesus Monkey Brain: the Macaque Harvard-Oxford Atlas (mHOA), a Translational System Referencing a Standardized Ontology. *Brain Imaging and Behaviour*, Sep 22, 2020 (Epub ahead of print); <https://doi.org/10.1007/s11682-020-00357-9>

Rushmore, R. J., Wilson-Braun, P., Papadimitriou, G., Ng, I., Rathi, Y., Zhang, F., O'Donnell, L. J., Kubicki, M., Bouix, S., Yeterian, E., Lemaire, J. J., Calabrese, E., Johnson, G. A., Kikinis, R., and **Makris, N.** (2020). 3D Exploration of the Brainstem in 50-Micron Resolution MRI. *Frontiers in Neuroanatomy*, Sep 23, 2020: 14(40); <https://doi.org/10.3389/fnana.2020.00040>

Weiller, C., Reisert, M., Peto, I., Hennig, J., **Makris, N.**, Petrides, M., Rijntjes, M., and Egger, K. (2021). The ventral pathway of the human brain: A continuous association tract system. *NeuroImage*, 234, (117977), Epub ahead of print.; <https://doi.org/10.1016/j.neuroimage.2021.117977>

#### **Prof. Dr. András Imre Mihály**

Lajkó, N., Kata, D., Szabó, M., Mátyás, A., Dulka, K., Földesi, I., Fülöp, F., Gulya, K., Vécsei, L., and **Mihály, A.** (2020). Sensitivity of Rodent Microglia to Kynurenines in Models of Epilepsy and Inflammation In Vivo and In Vitro: Microglia Activation Is Inhibited by Kynurenic Acid and the Synthetic Analogue SZR104. *International Journal of Molecular Sciences*, 21(23); <https://doi.org/10.3390/ijms21239333>

#### **Asst. Prof. Dr. Hedda Rahel Schmidtke**

**Schmidtke, H. R.** (2020). Logical rotation with the Activation Bit Vector Machine. *Procedia Computer Science*, 169: 568–577; <https://doi.org/10.1016/j.procs.2020.02.208>

**Schmidtke, H. R.** (2020). The TextMap general purpose visualization system: Algorithms. *Cognitive Systems Research*, 59: 27–36. <https://doi.org/10.1016/j.cogsys.2019.08.004>

**Schmidtke, H. R.** (2020). Location aware systems or location based services: A survey with applications to CoViD-19 contact tracking. *Journal of Reliable Intelligent Environments*, 6(4): 191–214; <https://doi.org/10.1007/s40860-020-00111-4>

**Schmidtke, H. R.** (2020). *The TextMap general purpose visualization system: Core mechanism and case study*. In: Samsonovich, A. (Ed.), *Biologically Inspired Cognitive Architectures 2019. Proceedings of the Tenth Annual Meeting of the BICA Society (948)*, Springer, Cham, Switzerland, pages 455–464.

**Schmidtke, H. R.** (2021). Multi-modal actuation with the Activation Bit Vector Machine. *Cognitive Systems Research*, 66: 162 – 175; <https://doi.org/10.1016/j.cogsys.2020.10.022>

**Schmidtke, H. R.** (in press). Reasoning and learning with context logic. *Journal of Reliable Intelligent Environments*. <https://doi.org/10.1007/s40860-020-00121-2>

**Schmidtke, H. R.** (in press). Towards a fuzzy context logic. *Fuzzy Systems. IntechOpen*, 2021; <https://doi.org/10.5772/intechopen.95624>

**Dr. Monika Turk**

- Suri, J. S., Puvvula, A., Biswas, M., Majhail, M., Saba, L., Faa, G., Singh, .I. M., Oberleitner, R., **Turk, M.**, Chadha, P. S., Johri, A. M., Sanches, J. M., Khanna, N. N., Viskovic, K., Mavrogeni, S., Laird, J. R., Pareek, G., Miner, M., Sobel, D. W., Balestrieri, A., Sfrikakis, P. P., Tsoulfas, G., Protogerou, A., Misra, D. P., Agarwal, V., Kitas, G. D., Ahluwalia, P., Kolluri, R., Teji, J., Maini, M. A., Agbakoba, A., Dhanjil, S. K., Sockalingam, M., Saxena, A., Nicolaides, A., Sharma, A., Rathore, V., Ajuluchukwu, J. N. A., Fatemi, M., Alizad, A., Viswanathan, V., Krishnan, P. R., and Naidu, S. (2020). COVID-19 pathways for brain and heart injury in comorbidity patients: A role of medical imaging and artificial intelligence-based COVID severity classification: A review. *Computers in Biology and Medicine*, 124 (103960), Epub 2020 Aug 14; <https://doi.org/10.1016/j.compbiomed.2020.103960>
- Skandha, S. S., Gupta, S. K., Saba, L., Koppula, V. K., Johri, A. M., Khanna, N. N., Mavrogeni, S., Laird, J. R., Pareek, G., Miner, M., Sfrikakis, P. P., Protogerou, A., Misra, D. P., Agarwal, V., Sharma, A. M., Viswanathan, V., Rathore, V. S., **Turk, M.**, Kolluri, R., Viskovic, K., Cuadrado-Godia, E., Kitas, G. D., Nicolaides, A., Suri, J.S. (2020). 3-D optimized classification and characterization artificial intelligence paradigm for cardiovascular/stroke risk stratification using carotid ultrasound-based delineated plaque: Atheromatic™ 2.0., *Computers in Biology and Medicine*, 125 (103958), Epub 2020 Aug 16; <https://doi.org/10.1016/j.compbiomed.2020.103958>
- Puvvula, A., Jamthikar, A. D., Gupta, D., Khanna, N. N., Porcu, M., Saba, L., Viskovic, K., Ajuluchukwu, J. N. A., Gupta, A., Mavrogeni, S., **Turk, M.**, Laird, J. R., Pareek, G., Miner, M., Sfrikakis, P. P., Protogerou, A., Kitas, G. D., Nicolaides, A., Viswanathan, V., Suri, J. S. (2020). Morphological Carotid Plaque Area Is Associated With Glomerular Filtration Rate: A Study of South Asian Indian Patients With Diabetes and Chronic Kidney Disease. *Angiology*, 71(6): 520-535, Epub 2020 Mar 17; <https://doi.org/10.1177/0003319720910660>



## ● Earth

### **Asst. Prof. Dr. Marshall W. Bowles**

Saxton, M.A., Samarkin, V.A., Madigan, M.T., **Bowles, M.W.**, Sattley, W.M., Schutte, C.A., and Joye, S.B. (2021), Sulfate reduction and methanogenesis in the hypersaline deep waters and sediments of a perennially ice-covered lake. *Limnology and Oceanography* 66(5): 1804-1818.

### **Dr. Alessa J. Geiger**

Davies, B.J., Darvill, C.M., Lovell, H., Bendle, J.M., Dowdeswell, J.A., Fabel, D., Garcia, J-L., **Geiger, A.**, Glasser, N.F., Gheorghiu, D.M., Harrison, S., Hein, A.S., Kaplan, M.R., Martin, J.R.V., Mendelova, M., Palmer, A., Pelto, M., Rodés, A., Sagredo, E.A., Smedley, R.K., Smellie, J.L., Thorndycraft, V.R. (2020), The Evolution of the Patagonian Ice Sheet from 35 ka to the present day. *Earth-Science Reviews* 204: 1-70. DOI: 10.1016/j.earscirev.2020.103152.

### **Dr. Cajetan Neubauer**

**Neubauer, C.** and Landecker, H.A. (in review), Planetary health perspective on synthetic methionine: Implications of opening the tap on a historically limiting nutrient. *Lancet Planetary Health*.

Hilkert, A., Böhlke, J. K., Mroczkowski, S.J., Fort, K.L., Aizikov, K., Wang, X.T., Kopf, S.H., and **Neubauer, C.** (in review), Exploring the potential of Electrospray-Orbitrap for stable isotope analysis using nitrate as a model. *Analytical Chemistry*.

**Neubauer, C.**, Crémière, A., Wang, X.T., Thiagarajan, N., Sessions, A.L., Adkins, J.F., Dalleska, N.F., Turchyn, A.V., Clegg, J.A., Moradian, A., Sweredoski, M., Garbis, S. D., and Eiler, J.M. (2020), Stable isotope analysis of intact oxyanions using electrospray Quadrupole-Orbitrap mass spectrometry. *Analytical Chemistry* 92(4): 3077-3085.

### **Dr. Beth N. Orcutt**

**Orcutt, B.N.**, D'Angelo, T., Jungbluth, S., Huber, J.A., and Sylvan, J.B. (in press), Microbial Life in Oceanic Crust. In: Giovannelli, D. and Vetriani, C. (eds.), Deep-sea Microbiology. Springer Berlin-Heidelberg. OSF Preprint: DOI: 10.31219/osf.io/2wxe6.

**Orcutt, B.N.**, D'Angelo, T., Wheat, C.G., and Trembath-Reichert, E. (2021), Microbe-mineral biogeography from multi-year incubations in oceanic crust at North Pond, Mid-Atlantic Ridge. *Environmental Microbiology*. DOI: 10.1111/1462-2920.15366.

**Prof. Dr. Andreas Teske**

- Teske, A.**, Wegener, G., Chanton, J.P., White, D., Hoer, D., MacGregor, B.J., Sexton, M., Joye, S.B., Lizarralde, D., Soule, S.A., and Ruff, S.E. (2021), Microbial Communities Under Distinct Thermal and Geochemical Regimes in Axial and Off-Axis Sediments of Guaymas Basin. *Frontiers in Microbiology* 12: 633649. DOI: 10.3389/fmicb.2021.633649.
- Hahn, C.J., Laso-Pérez, R., Vulcano, F., Vaziourakis, K.-M., Stokke, R., Steen, I.H., **Teske, A.**, Boetius, A., Liebeke, M., Amann, R., Knittel, K., and Wegener, G. (2020), "Candidatus *Ethanoperedens*," a thermophilic genus of Archaea mediating the anaerobic oxidation of ethane. *mBio* 11:e00600-20. DOI: 10.1128/mBio.00600-20.
- Nigro, L.M., Elling, F.J., Hinrichs, K.-U., Joye, S.B., and **Teske, A.** (2020), Microbial ecology and biogeochemistry of hypersaline sediments in Orca Basin. *PLoS One* 15(4): e0231676. DOI: 10.1371/journal.pone.0231676.
- Teske, A.** and Carvalho, V. (eds.; 2020), *Marine Hydrocarbon Seeps – Microbiology and Biogeochemistry of a Global Marine Habitat*. Springer Oceanography series. Springer Berlin-Heidelberg.
- Teske, A.** (2020), Guaymas Basin, a Hydrothermal Hydrocarbon Seep. In: Teske, A. and Carvalho, V. (eds.), *Marine Hydrocarbon Seeps – Microbiology and Biogeochemistry of a Global Marine Habitat*. Springer Berlin-Heidelberg.
- Teske, A.** and Joye, S.B. (2020), The Gulf of Mexico: An Introductory Survey of a Seep-Dominated Seafloor Landscape. In: Teske, A. and Carvalho, V. (eds.), *Marine Hydrocarbon Seeps – Microbiology and Biogeochemistry of a Global Marine Habitat*. Springer Berlin-Heidelberg.
- Teske, A.**, and Carvalho, V. (2020), Large Sulfur-Oxidizing Bacteria at Gulf of Mexico Hydrocarbon Seeps. In: **Teske, A.** and Carvalho, V. (eds.), *Marine Hydrocarbon Seeps – Microbiology and Biogeochemistry of a Global Marine Habitat*. Springer Berlin-Heidelberg.
- De Beer, D., Ferdelman, T., MacGregor, **Teske, A.**, and Schutte C.A. (2020), Growth Patterns of Giant Deep Sea *Beggiatoaceae* from a Guaymas Basin Vent Site. In: Teske, A. and Carvalho, V. (eds.), *Marine Hydrocarbon Seeps – Microbiology and Biogeochemistry of a Global Marine Habitat*. Springer Berlin-Heidelberg.

## ● Energy

### Assoc. Prof. Dr. Debesh R. Roy

- Rajput, K., and **Roy, D.R.**, (2021), Structural, electronic, vibrational, mechanical and thermoelectric properties of 2D and bulk BaX (X=O, S, Se and Te) series under DFT, and BTE framework, in: *Physica E*, 127, 114523.
- Kumar, V., Bano, A., Rajput, K., and **Roy, D.R.**, (2021), The interaction of two-dimensional P2SiS nanosheet with environmental toxic NCG molecules for sensor application: A DFT study, in: *Sensors and Actuators A: Physical*, 322, 112608.
- Kumar, V., Bano, A., and **Roy, D.R.**, (2021), First-Principles Calculations of SiBi Nanosheets as Sensors for Oxygen-Containing Gases, in: *Applied Nano Materials*, 4, 2440-2451.
- Kumar, V., Rajput, K., and **Roy, D.R.** (2021), Electric field-induced band modulation of predicted ternary 2D MXC<sub>3</sub> [M:X 1/4 As:Ge, Sb:Sn and Bi:Pb] with strong stability and optical properties, in: *Carbon*, 172, 791e803, DOI: 10.1016/j.carbon.2020.10.082.
- Rajput, K., Kumar, V., and **Roy, D.R.**, (2020), Heterobilayer CaS/CaSe: A promising sensor for environmental toxic NO<sub>2</sub> gas with high selectivity and sensitivity, in: *Applied Surface Science*, 528, 146996.
- Kumar, V., Azhikodan, D., and **Roy, D.R.**, (2020), 2D Sb<sub>2</sub>C<sub>3</sub> monolayer: A promising material for the recyclable gas sensor for environmentally toxic nitrogen-containing gases (NCGs), in: *Journal of Hazardous Materials*, 405, 124168, DOI: 10.1016/j.jhazmat.2020.124168
- Kumar, V., Rajput, K., and **Roy, D.R.** (2020), Monolayer Bi<sub>2</sub>C<sub>3</sub>: A promising sensor for environmentally toxic NCGs with high sensitivity and selectivity, in: *Applied Surface Science*, 534, 147609.
- Rajput, K., and **Roy, D.R.**, (2020), 2D PC<sub>3</sub> as a promising thermoelectric material, in: *Physical Chemical Chemistry Physics*, 22, 8625-8632, DOI: 10.1039/docp00527d.
- Kumar, V., and **Roy, D.R.**, (2020), Strain-induced band modulation and excellent stability, transport and optical properties of penta-MP<sub>2</sub> (M 1/4 Ni, Pd, and Pt) monolayers, in: *Nanoscale Advances*, 2, 4566, DOI: 10.1039/dona00503g.
- Thomas, S., Kumar, V., **Roy, D.R.**, and Zaeem, M., (2020), Two-Dimensional Boron–Phosphorus Monolayer for Reversible NO<sub>2</sub> Gas Sensing, in: *Applied Nano Materials*, 3, 10, 10073-10081.



**Assoc. Prof. Dr. Martin Obligado**

Fuchs, A., **Obligado, M.**, Bourgoïn, M.G., Mininni, P.D., and Peinke, J. (submitted), The entropy and fluctuation theorems of inertial particles in turbulence. arXiv preprint arXiv:2104.03136, *Physical Review Letters*.

Neunaber, I., Peinke, J., and **Obligado, M.** (2021), Investigation of the dissipation in the wake of a wind turbine array, in: *Wind Energy Science Discussions*, 1-27.

## ● Society

### Asst. Prof. Dr. Marci Cottingham

**Cottingham, M. D.** (under contract, expected publication in 2022), Practical Emotions, Emotion Practices: Emotions as Resources in a Dynamic Social World. with *Oxford University Press*.

**Cottingham, M. D.** and Fisher, J. A. (2020), Gendered Logics of Biomedical Research: Women in U.S. Phase I Clinical Trials. *Social Problems*. (IF: 2.789/Altmetric: 3) <https://doi.org/10.1093/socpro/spaa035>

**Cottingham, M. D.** and Andringa, L. (2020), 'My Color Doesn't Lie': Race, Gender, and Nativism among Nurses in the Netherlands. *Global Qualitative Nursing Research* 7:1-11. <https://doi.org/10.1177/2333393620972958>

**Cottingham, M. D.** (2019), Guest blog post on *Sociological Images*, "Visualizing Emotions." <https://thesocietypages.org/socimages/2019/11/21/visualizing-emotions/>

**Cottingham, M. D.** and Erickson, R. J. (under review), Emotion Development in Context. *OUP Handbook in Emotional Development*.

### Dr. Tim Dorlach

**Dorlach, T.**, and Mertenskötter, P. (2020), Interpreters of International Economic Law: Corporations and Bureaucrats in Contest over Chile's Nutrition Label. *Law & Society Review*, 54(3), 571-606. <https://doi.org/10.1111/lasr.12495>

**Dorlach, T.** (2020), The causes of welfare state expansion in democratic middle-income countries: A literature review. *Social Policy & Administration*. <https://doi.org/10.1111/spol.12658>

**Dorlach, T.** (2020), Business interests, conservative economists, and the expansion of noncontributory pensions in Latin America. *Politics & Society*. <https://doi.org/10.1177/0032329220952269>

### Assoc. Prof. Dr. Amy Hasinoff

**Hasinoff, A. A.** (in press), Cessons de parler de revenge porn: ces images sont une forme de violence sexuelle. *Questions de Communication*.

**Hasinoff, A. A.** (in press), Ne parlons plus de revenge porn: ces images sont une forme de violence sexuelle. *Sciences de la société*. [A translation and re-print of: Hasinoff, A. A. (2019), Image-based sexual abuse: It's not 'revenge' and it's not 'porn'. In: Downs, E. (ed.), *The Dark Side of Media & Technology: A 21st Century Guide to Media and Technological Literacy*. New York: Peter Lang, pp. 142-153.]

**Hasinoff, A. A.** and Bean, H. (in press), The Social Functions of Idle Alerts. In: *Social Media and Crisis Communication* (2nd Edition). New York: Routledge.

**Hasinoff, A. A.** and Harder, S. K. (2021), Ashamed of shaming? Stories of managing, deflecting, and acknowledging shame after committing image-based sexual abuse. *First Monday* 26(4).

**Hasinoff, A. A.** (2021), Are Clery Act Mandates Correctly Directed? *Campus Law Enforcement Journal*, 51(1), 56–58.

**Hasinoff, A. A.** and Krueger, P. (2020), Warning: Notifications about crime on campus may have unwanted effects. *International Journal of Communication* 14, pp. 587–607.

**Hasinoff, A. A.**, Gibson, A. D. and Salehi, N. (2020, Jul 27), The promise of restorative justice in addressing online harm. *Brookings TechStream*, available at: <https://www.brookings.edu/techstream/the-promise-of-restorative-justice-in-addressing-online-harm/>

#### **Assoc. Prof. Dr. Carsten Levisen**

**Levisen, C.** and Fernández, S. (in press), Words, People and Place: Linguistics meets Popular Geopolitics, to be published in *Journal of Postcolonial Linguistics*.

**Levisen, C.** and Fernández, S. (in press), Special issue on “Language and Popular Geopolitics” to be published in *Journal of Postcolonial Linguistics*.

**Levisen, C.** (2021), Pæn, flot, dejlig, and lækker. A lexical anthropology of Danish folk aesthetics. *International Journal of Language and Culture* 8:1, 14-34 (Special issue on the Conceptualization of ‘Beautiful’ and ‘Ugly’ across languages and culture, ed. by A. Gladkova and J. Romero-Trillo.)

**Levisen, C.**, Andersen, C., Jauffred, L., Laustsen, A. H., Lomborg, S., and Beck, B. P. (eds.) (2020), *Tanker i Lockdown*. Copenhagen: Det Unge Akademi.

**Levisen, C.** (2020), Ortoleksi. In: C. Andersen, L. Jauffred, A. H. Laustsen, C. Levisen, S. Lomborg, and B. P. Beck (eds.), *Tanker i lockdown* (pp. 94-99). Copenhagen: Det Unge Akademi.

**Levisen, C.** (2020), The Syntax of Something: Evaluative Affordances of Noget in Danish Construction Grammar. *Nordic Journal of Linguistics*, (1-22).

**Levisen, C.** (2020), Royal Semantics: Linguacultural Reflections on the Danish Address Pronoun De. In: H. Bromhead, and Z. Ye (eds.), *Meaning, Life, and Culture* (pp. 85-98). Canberra: ANU Press.



**Assoc. Prof. Dr. Alison M. Moore**

**Moore, A. M.** (under review), Resituating Ambergris and Musk in the Middle-Eastern and European Pre-History of Endocrinology: Beyond the Doctrine of Signatures. *Early Science and Medicine*.

**Moore, A. M.** (under review), Modern European Sexological and Orientalist Assimilations of Medieval Islamicate 'Ilm al-Bah to Erotology. Submitted as part of a special edition on 'Sexual Science and Development' to *History of the Human Sciences*.

**Moore, A. M.** (accepted, forthcoming 2021), Book Chapter: Marie Bonaparte. In Candice Goucher (ed.), *Women Who Changed the World* (Santa Barbara: ABC-CLIO).

**Moore, A. M.** (accepted, forthcoming 2021), Book Chapter: Hypatia. In Candice Goucher (ed.), *Women Who Changed the World* (Santa Barbara: ABC-CLIO).

**Moore, A. M.** and Elden, S. (2021), Foucault's 1960s Lectures on Sexuality. *Theory, Culture and Society* 38: Special Issue on *Foucault Before the Collège de France*, June 2021, 1-15. DOI: 10.1177/02632764211017983.

**Moore, A. M.** and Pithavadian, R. (2021), Aphrodisiacs in the Global History of Medical Thought. *Journal of Global History*: 16 (1), 24-43. DOI: 10.1017/S1740022820000108.

**Moore, A. M.** (2020), Foucault's Scholarly Virtues and Sexuality Historiography. *History: The Journal of the Historical Association* 105, no.366, 446-469. DOI: 10.1111/1468-229X.13015.

**Moore, A. M.** (2020), Foucault, Early Christian Ideas of Genitalia and the History of Sexuality, *Journal of the History of Sexuality* 29, no.1, 28-49. DOI: 10.7560/JHS29102.

**Moore, A. M.** (2019), The Historicity of Sexuality: Knowledge of the Past in the Emergence of Modern Sexual Science. *Modern Intellectual History* 16. DOI: 10.1017/S147924431900026X.

**Moore, A. M.** (2019), Menopause from an integrative evolutionary and historical perspective. *Journal of Evolution and Health* 3, no 1, pp.1-10. DOI: 10.15310/2334-3591.1097.

**Moore, A. M.** (2019), Do Menopausal Women Need Estrogen Replacement to Avoid Osteoporosis? *Journal of Evolution and Health* 4, no 1, pp.1-10. DOI: 10.15310/J34145992.

**Moore, A. M.** (2019), The French Elaboration of Ideas about Menopause, Sexuality and Ageing 1805-1920. *French History and Civilization* vol 8, pp.34-50.

**Moore, A. M.** (2021), Temporal Layering in the Long Conceptual History of Sexual Medicine: Reading Koselleck with Foucault. *Journal of the Philosophy of History* 15 (1), 5-27. DOI: 10.1163/18722636-12341428.

**Prof. Dr. Gerry van Klinken**

**Klinken, G. v.** (2020), The origins of Indonesian populism: public debate in Java, March-June 1945. *Indonesia* 110 (October):43-72.

**Klinken, G. v.** (2020), Typhoon disaster politics in pre-1945 Asia: three case studies. *Disaster Prevention and Management* 30 (1):35-46. doi: <https://doi.org/10.1108/DPM-01-2020-0027>.

**Klinken, G. v.** (2020), A new language for doing science in the Anthropocene. 7 December. <https://www.kitlv.nl/blog-a-new-language-for-doing-s>

## ● Arts & Literature

### Fiction Meets Science (FMS)

#### Asst. Prof. Chrissy Kolaya

**Kolaya, C.** (in preparation). *The Second Voyage of Audley Worthington*: a novel.

#### Prof. Dr. Brook Miller

**Miller, B.** (submitted). *Narrative and Experience*. MIT Press.

#### Prof. Dr. Robert Mitchell

**Mitchell, R.** (2018). Regulating Life: Romanticism, Science, and the Liberal Imagination. *European Romantic Review*, 29(3): 275-293; <https://doi.org/10.1080/10509585.2018.1465718>

**Mitchell, R.** (2018). Enlightenment Biopolitics: Population and the Growth of Genius. *The Eighteenth Century: Theory and Interpretation*, 59(4): 405-427; <https://doi.org/10.1353/ecy.2018.0026>

**Mitchell, R.**, and Halpern, O. (2020). *Smartness, populations, et infrastructures* (trans. Gilmozzi, G.). In: Stiegler, B. (Ed.), *Le nouveau génie urbain*. FYP Éditions, Paris, pages 69-86.

**Mitchell, R.** (2021). Frankenstein and the Sciences of Self-Regulation. *Huntington Library Quarterly*, 83(4): 749-770; <https://doi.org/10.1353/hlq.2020.0036>

**Mitchell, R.** (2021). *Infectious Liberty: Biopolitics between Romanticism and Liberalism*. Fordham University Press, New York. ISBN: 9780823294596.

**Mitchell, R.** (forthcoming 2021). *Immunization and the Natural Sciences: Esposito on Disciplines, Deconstruction, and Equilibrium*. In: Esposito and the Disciplines. Edinburgh University Press, Edinburgh.

**Mitchell, R.** (under review). *May Flies and Horseshoe Crabs: Romantic and Post-Romantic Consciousness, Institutions, and Populations*. In: *Romanticism and Consciousness Revisited*. Edinburgh University Press, Edinburgh.



**Ulrike Syha**

**Syha, U.** (2020). Von Schafen und Mikroben. *theatre magazine / NWZ* 06/20.

**Syha, U.** (2020). Wer will schon Arschloch sein? *Die Deutsche Bühne* 02/20.

**Syha, U.** (submitted). Drama Jetzt! *Theater Heute*.

**Syha, U.** (2020). *Die Elbschwalben*. Stage play commissioned by Ohnsorg Theatre, Hamburg, Germany. Premiere postponed to 2021.

**Syha, U.** (2020). *Das Institut*. Stage play commissioned by Oldenburgisches Staatstheater, Germany. Premiere postponed to 2021. (English translation by Neil Fleming forthcoming).






Hanse-Wissenschaftskolleg  
Institute for Advanced Study

Lehmkuhlenbusch 4  
27753 Delmenhorst  
Tel: +49 4221 9160-100  
[www.hanse-ias.de](http://www.hanse-ias.de)

 @HWK\_IAS

 @hanseias